

„Von Mensch zu Mensch“



Wir kümmern uns seit Jahrzehnten um unsere Seniorinnen und Senioren. Es ist uns ein großes Anliegen, ein wertschätzendes Bild der Generation 50+ in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Der soziale Zusammenhalt steht immer im Fokus unserer Arbeit, die wir mit Leidenschaft, Erfahrung, Beharrlichkeit und viel Herz verfolgen. v.l.n.r. Peter Struggl, Annemarie Bärnreuther, Thomas Weber, Elisabeth Scheucher-Pichler, Hannes Pilgram, Josef Bergmann, Hans Neumayer, Brigitte Bock, Sonja Kloiber, Annemarie Reheis

» SB-Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler im Interview

» Seite 2

» Seniorenbund-Blitzlichter » Seite 6

» Aus den Bezirken » Seite 17





Seniorenbund-Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler:

„Die Pflegereform ein Altern



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir als Kärntner Seniorenbund sind Ansprechpartner für die Anliegen, Sorgen und Wünsche der älteren Generation. Für unsere Mitglieder sind wir ein verlässlicher Partner, wenn es um Betreuungs-, Beratungs- oder Serviceleistungen geht.

Gerade während der Pandemie war der Bedarf an Information, Beratung und Hilfestellung für Fragen zu den Themen Impfen und Testen oder Besuchsregeln in Alters- und Pflegeheimen besonders wichtig und intensiv.

Wie andere Vereine war auch unser Verein durch die Corona-Lockdowns von Einnahmeausfällen, Absagen von Ausflügen und Veranstaltungen betroffen.

Auf Empfehlung des Sozialministeriums im Schreiben vom 21.7.2020 hat der gemeinnützige Verein „Kärntner Seniorenbund“ entsprechend den Anforderungen, um Förderung aus dem NPO-Unterstützungsfonds angesucht und in weiterer Folge Euro 50.932,63 erhalten.

Die Mittel wurden ordnungsgemäß verwendet und keinesfalls an die ÖVP weitergegeben, wie in einigen Medien kolportiert.

Ich stelle mich vor unsere Mitglieder und alle 1.100 ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre, die großartige Arbeit in allen Bezirken leisten und für die Menschen da sind. Wir halten Euch am Laufenden und wünschen Euch vor allem schöne und erholsame Sommertage.

Herzlichst Eure

Elisabeth Scheucher-Pichler
Landesobfrau

Die derzeitige Situation in der Pflege stellt Betroffene, Angehörige und Einrichtungen vor immer größer werdende Herausforderungen und Belastungen. Angesichts der demografischen Entwicklung wird sich dies in den nächsten Jahren noch dramatisch zuspitzen. Deshalb hat die Bundesregierung nun eine umfassende Pflegereform vorgestellt, die dem entgegenwirkt. Wir haben mit Nationalratsabgeordneter Elisabeth Scheucher-Pichler über die Inhalte gesprochen.

Frau Abgeordnete, was sind die wesentlichen Punkte der Pflegereform?

Das Pflegepaket umfasst insgesamt über 20 Maßnahmen. Eine Milliarde Euro stehen für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige sowie für Pflegeberufe und Ausbildung zur Verfügung. Damit soll auch bis zum Jahr 2030 der benötigte Bedarf von zusätzlichem Pflegepersonal abgedeckt werden. Den größten Teil des Pakets macht eine bessere Entlohnung des Pflegepersonals sowie pflegender Angehöriger aus.

Was wird es zukünftig konkret für pflegende Angehörige geben?

Es wird einen Angehörigenbonus von 1.500 Euro ab dem Jahr 2023 für die Person, die den größten Teil der Pflege zuhause leistet, geben. Für mich ist das mehr als begrüßenswert, denn Angehörige die pflegen leisten einen enormen Beitrag, wenn man bedenkt, dass fast eine halbe Million Menschen in Österreich Pflegegeld beziehen und davon rund 80 Prozent zuhause von Angehörigen gepflegt werden.

Wichtig ist natürlich auch die zusätzliche Unterstützung und Entlastung durch die mobilen Dienste. Ein Grund, warum auch diese im Rahmen der Pflegereform gestärkt werden sollen. Derzeit nehmen rund die

Hälfte der Pflegehaushalte deren Dienste in verschiedensten Bereichen in Anspruch – von der Heimhilfe bis zu Essen auf Rädern. Weiters wird es zu einer Ausdehnung des Anspruchs auf Pflegekarenz und die Erhöhung des Demenzzuschlages beim Pflegegeld geben.

Die meisten Menschen möchten zuhause gepflegt werden. Mit der Unterstützung der pflegenden Angehörigen und Stärkung der mobilen Dienste soll dies auch in Zukunft möglich sein.

Wie stehen die sozialen Einrichtungen zur Pflegereform. Diese sind ja nicht immer einer Meinung?

Durch den richtigen Maßnahmenmix, den unter anderem die Regierung bei dieser Pflegereform präsentiert hat, gab es sehr viele positive Reaktionen vom Roten Kreuz, der Caritas, der Diakonie und dem Hilfswerk. Letztendlich geht es um die Unterstützung aller Beteiligten in der Pflege und ich freue mich darüber, dass es hier eine breite Zustimmung gibt.

Eine langjährige Forderung vom Seniorenbund war die Einführung einer Pflegelehre. Warum ist diese so wichtig?

Damit können wir junge, interessierte Men-

„Sommer ermöglicht in Würde.“

schen gleich nach der Pflichtschule für den Pflegeberuf gewinnen, bevor wir sie an andere Branchen verlieren. Ich würde mir auch wünschen, dass Pflegeberufe beim Vorstellen der Berufsbilder in Schulen stärker präsent sind.

Außer der Pflegereform steht in den nächsten Monaten was am Plan?

Im Seniorenbund sind wir mit vielen Veranstaltungen sehr aktiv. Neben Beratungs- und Serviceangeboten muss auch für das Miteinander Zeit bleiben. Mir ist es sehr wichtig regelmäßig meine Seniorengruppen in ganz Kärnten zu besuchen, nur so erfährt man, was die Menschen wirklich bewegt

und wo man unterstützen kann. Ich schöpfe durch die vielen netten Gespräche aber auch Kraft für Neues.

Wie werden Sie persönlich den Sommer verbringen?

Ich freue mich auf schöne gemeinsame Momente mit meinen Enkelkindern und Nichten, sowie auf entspannte Stunden in meinem Garten. Und da endlich wieder die Möglichkeit besteht, werde ich mit Freunden – kulinarisch genussvoll – in unseren schönen Gastronomiebetrieben den Sommer in Kärnten genießen.

Danke für das Gespräch



Für den Landesvorstand des Kärntner SB gibt es keine Sommerpause.



Liebe Leserinnen und Leser!

Heute geht der Dank an unsere rund 1.100 Funktionärinnen und Funktionäre in 112 Ortsgruppen an erster Stelle! In ganz Kärnten finden täglich (!) zwei bis drei Seniorenbund-Veranstaltungen statt. Und fast jeden Tag erreichen uns nette Worte, wie viel Freude diese Zusammentreffen den Seniorinnen und Senioren bereiten. Dafür an euch ein ganz großes und herzliches Dankeschön für dieses unglaubliche Engagement!

Auch in der Landesorganisation sind wir neben der täglichen Arbeit mit einigen großen Veranstaltungen beschäftigt. So planen wir bereits den großen Landeswandertag am 6. Oktober in Dellach/Gail, die Bundeswallfahrt nach Wien, die heuer im Stephansdom stattfindet, und ebenfalls im Herbst eine Landesreise in die Steiermark. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Ankündigungsseite in dieser Ausgabe. Bitte denken Sie auch daran, sich rechtzeitig anzumelden!

Ganz wichtig: Sie müssen kein Seniorenbund-Mitglied sein, um bei unseren Ausflügen und Reisen mit dabei zu sein – bei uns ist jeder herzlich willkommen! Laden Sie auch gerne Freunde oder Familie dazu ein!

Auch wenn zurzeit die mediale Berichterstattung zu Verwirrungen führen kann, unsere Mitglieder im Kärntner Seniorenbund wissen, dass alle herzlich willkommen sind. Wir kümmern uns seit Jahrzehnten um unsere Seniorinnen und Senioren und das soll auch so bleiben.

In diesem Sinn, genießen Sie die Sommermonate und bleiben Sie gesund!

Eure

Brigitta Prochazka und Eva Kügler
Landesgeschäftsführerinnen



BERATUNGEN

Senioren-Ombudsstelle



» Jeden Mittwoch
9:00 bis
12:00 Uhr
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Adlergasse 1,
Parterre

Kontakt:

0676/89 90 5000

Notarielle Beratung:

Mag. Bernhard Wenger



Beratungen zu
Erwachsenen-
schutzgesetz,
Patienten-
verfügung,
Vererben und
Verschenken.
Auch indivi-
duelle Vorträge
in Ortsgruppen sind
möglich.

Telefonische Vereinbarung:

0463/5862-420

Pflegeberatung:

Hermine Pobatschnig, MSc



Pflegedienstleiterin
des Hilfswerk
Kärnten, gibt
Informationen
zu Pflege-
themen und
neuen
Vortrags-
reihen.

Telefonische
Vereinbarung:

0676/89 90 10 10

Das Wohnungs- gebrauchsrecht ...

... Welche Rechte erwachsen daraus?

Bei der Übergabe von Liegenschaften im Familienkreis ist es durchaus üblich, dass die Übergeber, somit in der Regel die Eltern, weiterhin auf der Liegenschaft wohnen bleiben und sich diesbezüglich zur Absicherung ihrer Rechte im Übergabevertrag ein Wohnungsgebrauchsrecht zurückbehalten. Es erlaubt einer Person, eine Wohnung, ein Haus oder Teile davon für einen vereinbarten Zeitraum oder lebenslang zu nutzen.

MAG. BERNHARD WENGER,
ÖFFENTLICHER NOTAR IN BLEIBURG

Der Umfang des Wohnungsgebrauchsrechts ist jeweils individuell vereinbar. Mangels schriftlicher Vereinbarung ist davon jedoch trotz der Bezeichnung „Wohnungsgebrauchsrecht“ auch die Nutzung der gemeinschaftlichen Anlagen im und am Haus (dazu gehören unter anderem Keller, Garagen, Dachböden, Parkplätze und Gärten) mitumfasst. Sollen diese nicht mit genutzt werden dürfen, muss das gesondert geregelt werden.

Besonders wenn es um die Gartennutzung geht, sind im Vorfeld getroffene schriftliche Vereinbarungen empfehlenswert, vor allem, was eventuelle Umgestaltungen der Gartenanlage (Baumschnitt, Änderung von Bepflanzungen, Errichtung von kleinen Bauwerken etc.) betrifft. So wird sichergestellt, dass die wohnberechtigte Person nur die Maßnahmen der Gestaltung und Umgestaltung des Gartens ausführt, die vom Eigentümer gewünscht bzw. geduldet sind.



Mag. Bernhard Wenger, öffentlicher Notar in Bleiburg

Auch wenn das Wohnungsgebrauchsrecht eine persönliche Dienstbarkeit und somit nur vom Berechtigten ausgeübt werden kann, ist dennoch damit auch das Recht verbunden, allfälligen Lebenspartnern, und auch minderjährigen Kindern, auf der gegenständlichen Liegenschaft Unterkunft zu gewähren. Die Aufnahme von Pflege- oder Dienstpersonal durch den Wohnungsberechtigten ist im Regelfall auch zulässig. Vom Wohnungsgebrauchsrecht weiters mitumfasst ist auch die Befugnis, fremden Personen das Betreten der Liegenschaft als Besucher zu erlauben.

In jedem Fall empfiehlt es sich aber, die Details zum Umfang des Wohnungsgebrauchsrechts nach den Verhältnissen des Einzelfalles möglichst genau schriftlich zu vereinbaren.

Mag. Bernhard Wenger
Notariat Bleiburg
Schloßgasse 3, A-9150 Bleiburg
Tel.: +43(0)4235/2121
Fax: +43(0)4235/2121-22



Bei der Pflegereform Nägel mit Köpfen machen!

Die Zeit für eine Pflegereform wird immer knapper. Bis 2030 fehlen uns mindestens 76.000 zusätzliche Pflegekräfte und das bestehende Pflegepersonal ist am Limit. In einer ähnlich misslichen Lage sind auch die pflegenden Angehörigen. Rund 950.000 – zumeist Frauen – kümmern sich aufopferungsvoll und zeitintensiv um ihre Lieben. Ein Großteil von ihnen ist bereits in Pension und wird vielleicht selbst pflegebedürftig werden. Ohne eine Reform wird sich diese Situation weiter verschärfen.

Deswegen hat die Bundesregierung am 12. Mai, dem internationalen Tag der Pflege, Nägel mit Köpfen gemacht und liefert ein breites Paket, das mit Reformmaßnahmen bei den wichtigsten Säulen der Pflege ansetzt. Johannes Rauch

ist der achte Sozialminister, von dem ich den großen Wurf bei der Pflege gefordert habe und ich bin froh, dass er, statt eine weitere Arbeitsgruppe einzusetzen, die Reformumsetzung für dieses bestimmende Zukunftsthema jetzt startet. Das Pflegepaket im Umfang von einer Milliarde Euro entlastet Pflegepersonal und pflegende Angehörige. Es enthält viele unserer langjährigen Forderungen, beispielsweise die Einführung der Pflegelehre, bessere Bezahlung für Pflegepersonal, finanzielle Zuwendungen für pflegende Angehörige und eine größere Berücksichtigung von Demenz bei der Pflegeeinstufung.

Ich sehe diesen Maßnahmenkatalog als Start einer umfassenden Pflegereform, die auch eine nachhaltige Finanzierung

und den Ausbau der mobilen Dienste mit einschließen wird. Die Seniorinnen und Senioren werden sich als Sozialpartner intensiv in die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung einbringen.

Herzliche Grüße,
Ingrid Korosec
Präsidentin



**An alle Unternehmer,
Durchstarter und Menschen
mit außergewöhnlichen
Ideen und Projekten:**

Sie können nur gewinnen.

Holen Sie sich Ihr Finanzierungsangebot >>

rlb-bank.at
Raiffeisen Landesbank Kärnten | Firmenkunden
t +43 463 993 00-12387 | info@rbgk.raiffeisen.at

 **Raiffeisen
Landesbank Kärnten**





SB-BLITZLICHTER

WIR FEIERN WIEDER

Bleiburg/Feistritz

In vielen Ortsgruppen wird der Mutter- bzw. Vatertag zum Anlass genommen, gemeinsam ein paar nette Stunden zu verbringen. Bezirks-Ehrenobmann Franz Ulrich lud die Mitglieder der Ortsgruppe Bleiburg/Feistritz zu einer Feier mit Ehrungen ein.

St. Stefan/ Gail

Auch in St. Stefan im schönen Gailtal wurde der Ehrentag der Mütter und Väter würdig begangen.



Wolfsberg

HERZLICHE GRATULATION

60 + 1 Jahr zählt die älteste Stadtgruppe des Kärntner Seniorenbundes. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ organisierte „Pepi“ Paier, unser Wolfsberger Obmann, mit seinem Team ein großes Jubiläumsfest. ÖSB Präsidentin Ingrid Korosec und eine Abordnung des steirischen Seniorenbundes aus Wolfsberg im Schwarzautal feierten mit. Ein tolles Fest!





IM GANZEN LAND TUT SICH WAS



Gmünd

» Es gibt noch mehr zu lesen unter: Beiträge aus den Bezirken ab Seite 17!

Ob Jahreshauptversammlungen, wie in Stall, wo Obmann Hubert Neumaier wieder bestätigt worden ist, in Preitenegg Obmann Bgm.a.D. Franz Kogler langjährige Mitglieder ehrte, oder die Ortsgruppe Gmünd mit Obfrau Elvira Rudiferia zum Jahrestreffen einlädt – unsere Funktionärinnen und Funktionäre leisten wertvolle Arbeit. DANKE – SCHÖN, dass es Euch gibt!



Stall



Preitenegg

115

Jahre Neuroth Jahre Vorteile

Wir feiern unseren 115. Geburtstag – und Sie bekommen die Geschenke!

Sichern Sie sich Ihren Jubiläumsrabatt auf alle Hörgeräte und sparen Sie so bis zu 230 Euro.

Jetzt bis zu
230€
Rabatt sichern!*



QR-Code
scannen und
Termin online
buchen

Jetzt Termin vereinbaren unter Service-Hotline: 00800 8001 8001

Neuroth:
9 x in Kärnten

Vertragspartner aller Krankenkassen

Erleben Sie mit unseren individuellen Hörlösungen die Welt wieder so, wie sie am meisten Freude bereitet.

neuroth.com

NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



»KÄRNTNER SCHMANKALAN«

SPARGELSÜLZCHEN

Ein Rezept von Johanna und Evelin Brenner-Jäger

Zutaten

- » 50 dag Spargel (grün und weiß)
- » 1 l Wasser
- » 8 Blatt Gelatine
- » Salz, Zucker, Butter, Gartenkresse

Zubereitung

- » Den Spargel schälen, in fünf Zentimeter große Stücke schneiden und mit Salz, Zucker und Butter kochen.
- » Den gekochten Spargel auskühlen lassen

und in eine mit Folie ausgelegte Form geben.

- » Im Spargelfond die Gelatineblätter auflösen und über die Spargelstücke in die Form gießen.
- » Die gefüllte Form in den Kühlschrank stellen und die Sulzen-Masse etwa vier bis fünf Stunden stocken lassen.
- » Anschließend wird die Form gestürzt und die Sulze wird in Scheiben aufgeschnitten.
- » Mit Olivenöl und Balsamicoessig anrichten und etwas frische Gartenkresse drüberstreuen.

Gutes Gelingen!



WIR SUCHEN für die Monate Juni, Juli und August eine*n Rezeptionsassistent*in!

Seniorinnen und Senioren die sich zur Pension etwas dazuverdienen wollen sind bei uns herzlich willkommen!
Geringfügige oder auch stundenweise Beschäftigung möglich!

ARBEITSZEITEN: » Montag bis Sonntag zwischen 07:00 Uhr und 23:00 Uhr nach Dienstplan

ENTLOHNUNG: » Laut Kollektivvertrag – Überzahlung möglich.

ARBEITSORT: » direkt im Zentrum von Klagenfurt
» Sehr gute öffentliche Anbindung
Hotel Palais Porcia | Neuer Platz 13 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee

KONTAKT: hotel@palais-porcias.at | **Telefon 0463/511590**

Sollte Interesse an einer längerfristigen Beschäftigung bestehen (egal ob stundenweise, geringfügig oder Vollzeit) sind wir jederzeit dafür offen.

So schön ist **KÄRNTEN**

Maria Saaler Kutschenfahrten

■ Kulturkutschenfahrt

Mit der stilvollen Kutsche gezogen von mächtigen Noriker-Pferden zu den vielen großartigen Sehenswürdigkeiten des Zollesfelds.

Die Route durch die liebliche Landschaft ist gesäumt von Zeugnissen tausendjähriger Geschichte: Herzogstuhl, Pfalzkirche Karnburg, Fürstenwiese, Bildstöcke, Kapellen, Kreuzwege, Freilichtmuseum, Maria Saaler Dom

■ Naturerlebnisfahrt

Wir nehmen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise durch die verschiedenen Naturlandschaften Maria Saals. In Schritt und Trab erkunden Sie re-naturierte Flusslandschaften, Wälder, Wiese, Felder und ursprüngliche Moorlandschaften.

Die hohe Sitzposition auf der gepolsterten Kutsche ermöglicht Ihnen neue Einblicke. Als Gustostück kommen wir bei aufregenden Aussichtspunkten vorbei.



■ Angebot für Mitglieder des Kärntner Seniorenbundes:

- » Die Fahrt startet und endet beim Pestkreuz in Maria Saal.
- » Dauer 3 Stunden, inklusive mehrerer Führungen
- » Buchbar auf Anfrage für Gruppen ab 6 Personen bis maximal 12 Teilnehmer
- » Pro Person 36 € (ab 8 Personen ein Freiplatz, ab 12 Personen zwei Freiplätze)

■ Anmeldung:

Thomas Kothmiller-Uhl, Tel.: 0676/909 40 52 oder Thomas@kothmiller.at

- » Individuelle auf Ihre Gruppe abgestimmte Fahrten sind ebenfalls möglich.

■ Kontakt:

- » Gerne können Sie auch Frau Erna Kronawetter, Obfrau der Ortsgruppe Maria Saal, unter Tel. 0664/190 93 35 kontaktieren.



Ein neues Buch über die Österreicher im Zweiten Weltkrieg

„Die gescholtene Kriegsgeneration – Eine Rot-Weiß-Rote Faktensuche“

Auf seiner lang-jährigen „Rot-Weiß-Roten Faktensuche“, die in hunderten Quellenbeweisen ihren Niederschlag findet, entdeckte der Publizist, Chronist und Zeitzeuge Willi Sauberer viel Unbekanntes, Verschüttetes und vor allem ganz bewusst Verschwiegenes.

Der Leser wird über die Zeitgeschichte vom Ende des Ersten bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs viel Neues erfahren.

Prof. Willi Sauberer, Jahrgang 1933, versteht auch sein schriftstellerisches Hand-

BUCHTIPP

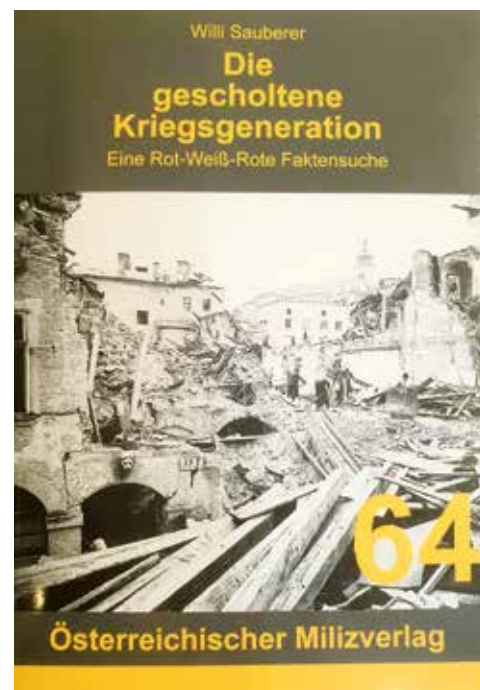
werk: Leichte Lesbarkeit, pointierte Sprache, manche provokante Formulierung und der Mut

zum Aufgreifen auch „heißer Kartoffel“ lassen von der ersten bis zur letzten Seite keine Langeweile aufkommen.

Willi Sauberer: „Die gescholtene Kriegsgeneration – Eine Rot-Weiß-Rote Faktensuche“ (ISBN 978-3-901185-83-0). 248 Seiten. Preis 25 €.

Auf Bestellungen mit der Angabe „Seniorenbund“ gewährt der Verlag 10 Prozent Preisnachlass.

Bezug: Österreichischer Milizverlag. Schwarzenbergkaseme, Objekt 48, 5071 Wals.
E-Mail: milizverlag@miliz.at
Fax: 050201-80-17414.



dabei SEIN

Hallo, wie geht's?



0676 / 89 90 5000



SIE RUFEN UNS AN - WIR HÖREN IHNEN ZU!



TERMINE

„GEMEINSAM AKTIV“

Körper – Geist – Seele



MALWORKSHOP:

„Lebenskunst Altern – Begegnung der Generationen“

Eingeladen zu einem kreativen Austausch, mit dem
Künstler Heimo L U X B A C H E R,
sind Kinder, Jugendliche, Eltern,
Großeltern, Seniorinnen und Senioren.

Termin: Freitag, 24. Juni 2022, ab 14:00 Uhr

Ort: Hilfswerk Generationentref
Pischeldorfer Straße 53, 9020 Klagenfurt a.W.

Infos: Teilnahme ist **KOSTENLOS!**

Unterstützt durch Land Kärnten und Stadt Klagenfurt

» **Anmeldungen:** Mäggie Jeschofnik 0676/89901139 |
sozialservicestelle@hilfswerk.co.at



Seniorentreffpunkt „GEMEINSAM AKTIV“

„Wie wär's mit einer Schachpartie, oder spielen wir doch lieber Mensch ärgere dich nicht?“

Gemeinsam wollen wir einen gemütlichen Vormittag mit netten Gesprächen und Spielen verbringen. Dazu laden wir herzlich ein!

Termine: jeweils mittwochs 29. Juni | 13. Juli | 27. Juli 2022

Ort: Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt, Parterre
10:00 bis 12:00 Uhr

Infos: Betreuung durch SB-Funktionärinnen und Funktionäre

Teilnahme ist KOSTENLOS!

» **Anmeldung:** Seniorenbund-Büro (Montag bis Donnerstag – DO von 8:00 bis 12:00) 0463/5862-420
Obfrau Stadtgruppe Klagenfurt Süd Marianne Drexler
(0664/4123243)



TERMINE

„GEMEINSAM AKTIV“



A¹-Smartphone-Stammtische im Bezirk Völkermarkt

Beim A1 Smartphone Stammtisch helfen Ihnen A1 Trainer*innen sich sicher mit Ihrem Smartphone im Internet zurecht zu finden. Sie bekommen interessante Infos zum Einstieg ins Internet, was hinsichtlich Sicherheit im www zu beachten ist und Tipps zur täglichen Nutzung. Herzlich willkommen sind Einsteiger und Fortgeschrittene.

Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone mit!

Damit Sie am meisten von den Übungen profitieren, ist es ein Vorteil, wenn Sie am eigenen Smartphone arbeiten. A1 stellt Testgeräte zur Verfügung.

■ Bezirk Völkermarkt

Termine: 1. DI, 28. Juni 2022 13:00 bis 16:00 Uhr
3. MI, 29. Juni 2022 09:00 bis 12:00 Uhr
3. MI, 29. Juni 2022 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Hilfswerk Völkermarkt
Klosterstraße 2 | 9100 Völkermarkt

Infos: Kleingruppen | **Kurs ist KOSTENLOS!**

» **Anmeldungen:** Bez.-Obmann Bgm.a.D. „Tone“ Polessnig
Tel. 0664 / 612 79 83



LO-Stv. Bez.-Obmann
RR Hans Tauschitz,
Sportreferent



NEU: „Bowling“ Spielen – Schnuppern – zusehen

Freitag, 22. Juli 2022
16:00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Bowling-Arena | CineCity | Klagenfurt am
Wörthersee

Mannschaft: 5 Kegler, davon mindestens 2 Frauen
(+ 2 ErsatzspielerInnen).
Alterslimit: 50 (Frauen), 55 (Männer)

INFOS:

- » Sportbekleidung empfohlen
- » Bowlingschuhe können ausgeliehen werden (€ 1,80)
- » Sonderpreis pro Spieler € 8,50
- » Spielanleitung erfolgt direkt an den Bahnen durch Seniorenbundpersonal

*Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme –
10 Bahnen sind reserviert!*

» **Anmeldungen:** LO-Stv. Bez.-Obmann RR Hans Tauschitz,
Sportreferent (0664/1409540)



TERMINE

„GEMEINSAM AKTIV“



Bundes- Golftage im steirischen Ennstal

des Österreichischen Seniorenbundes
Mittwoch, 31. August bis
Donnerstag, 1. September 2022

- Ehrenschutz:** Präsidentin LAbg. Ingrid KOROSEC
Landesobmann
Präs.d.BR a.D. Gregor Hammerl
- Austragungsort:** Golf- & Landclub Ennstal Weissenbach/Liezen
- Infos:**
- » Stableford über 18 Löcher – vorgabewirksam
 - » Begrüßungsabend am Mittwoch, 19:00 Uhr
 - » Kanonenstart am Donnerstag um 9:30 Uhr
- Teilnahme:** Amateure, die Mitglieder eines anerkannten Golfclubs, über eine Stammvorgabe bis -54 verfügen (max. Teilnehmerzahl sind 120 Spieler) und Mitglieder des Österreichischen Seniorenbundes
- Nenngeld:** € 49,- (zzgl. € 1,- Naturschutztaxe) inkl. Halfway-Jause und Abendessen anlässlich der Siegerehrung
- Unterlagen:** Kärntner Seniorenbund unter office@seniorenbund-ktn.at



24. Bundes- Tennistage in Anif/Salzburg

Freitag, 16. bis Sonntag,
18. September 2022

- Ehrenschutz:** Präsidentin LAbg. Ingrid KOROSEC
Landesobmann BR-Präs.a.D. OSR Josef Saller
- Austragungsort:** TC GM Sports Anif / Eisgrabenstraße 32,
5081 Anif
- Infos:** 8 Freiplätze (Sand) und 6 Hallenplätze
Teppichboden
- Teilnahme:** Ausschließlich Mitglieder des Österreichischen Seniorenbundes
- Mindestalter:** Damen 50 Jahre – Herren 55 Jahre
- Nenngeld:** € 25,- pro Bewerb und Person
- Unterlagen:** Kärntner Seniorenbund unter office@seniorenbund-ktn.at



Bundeswallfahrt Wien

Reisebegleitung
LO Mag. Elisabeth
Scheucher-Pichler



TERMIN:
Dienstag, 13. 9. bis
Mittwoch, 14. 9. 2022

Pauschalpreis:

pro Person
im DZ € 220,-

Einzelzimmerzuschlag € 45,-

Begrenztes Kontingent, bitte um rasche
Anmeldung!

Beachten Sie bitte die geltenden Covid-Regeln!



Reiseverlauf:

1. Tag: Fahrt von Villach, Willroider Parkplatz (07:00 Uhr) – Klagenfurt, Minimundus (07:30 Uhr) über die Südautobahn nach Wien. Unterwegs wird eine Frühstückspause (jeder zahlt selbst) gemacht. Sie beziehen die Zimmer im 4 Sterne Hotel Ananas und nehmen das Mittagessen im Hotel ein. Um 15:00 Uhr erleben Sie eine Stadtrundfahrt mit einer örtlichen Reiseleitung. Beim Belvedere wird ein Stop eingelegt. Das Ende ist im Prater beim Restaurant Luftburg. Dort beschließen Sie den Tag bei einem gemütlichen Abendessen (zahlt jeder selbst) Nächtigung

2. Tag: Nach dem Frühstück um 09:45 Uhr erfolgt die Abreise mit dem Bus zum Schwedenplatz. Von dort gehen Sie zu Fuß zum Stephansdom, wo Sie um 11:15 Uhr der heiligen Messe mit Erzbischof Dr. Lackner beiwohnen. Danach fahren Sie mit dem Bus zum Mittagessen nach Guntramsdorf. Schließlich machen Sie sich auf den Weg nach Kärnten. In der Steiermark wird noch einmal eine gemütliche Pause eingelegt (zahlt jeder selbst).



Unsere Leistungen:

- Busfahrt auf angeführter Strecke nach Wien und retour
- 1 x Frühstück u. Mittagessen im 4 Sterne Hotel Ananas auf Basis Doppelzimmer, Dusche, WC
- Örtliche Reiseleitung in Wien für ca. 2,5 Stunden
- Mittagessen in Guntramsdorf am 2. Tag
- inkl. Steuern, MwSt.



TERMIN:
Montag, 19. 9. bis
Samstag, 24. 9. 2022

Pauschalpreis:

pro Person
im DZ € 540,-

Einzelzimmerzuschlag € 200,-

Zuschlag Meerblick p.P. € 30,-

Begrenztes Kontingent, bitte um rasche
Anmeldung!

Beachten Sie bitte die geltenden Covid-Regeln!

Umag Sommerausklang am Meer

Reisebegleitung
Kärntner Seniorenbund

Reiseverlauf:

1. Tag: Transfer von Villach, Willroider Parkplatz (08:00 Uhr) – Klagenfurt, Minimundus (08:30 Uhr) nach Umag. Sie beziehen die Zimmer im Hotel Sipar. Abendessen/Nächtigung

2. – 5. Tag: Aufenthalt zur freien Verfügung. Genießen Sie die Septembertage am Meer. Jeweils Abendessen/Nächtigung

6. Tag: Um 10:00 Uhr erfolgt die Heimreise nach Kärnten.



Unsere Leistungen:

- Transfer auf angeführter Strecke nach Umag und retour
- 5 x Halbpension im Hotel Sipar auf Basis Doppelzimmer, Dusche, WC
- inkl. Steuern, MwSt.



Information und Buchung: Büro Kärntner Seniorenbund

E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at

HWK Reisewelt: Peter Malle, Tel.: 0676/89901300

E-Mail: office@hwk-reisewelt.at

Es gelten die AGB der Hilfswerk Kärnten Service GmbH!





Landesreise Steiermark

Reisebegleitung

IO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler

Reiseverlauf:

1. Tag: Fahrt von Villach, Willroider Parkplatz (07:00 Uhr) – Klagenfurt, Minimundus (07:30 Uhr) nach Anger an der Apfelstrasse, wo Sie die Zimmer im Angerer Hof beziehen. Anschließend besuchen Sie in Pöllau den steirischen Petersdom und die Wallfahrtskirche Pöllauberg (inkl. Führung). Das Mittagessen wird im urgemütlichen Masenberger Olmstoll eingenommen. Am Nachmittag entdecken Sie das steirische Kürbiskernöl bei der Ölmühle Fandler. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und gemütliches Beisammensein /Nächtigung

2. Tag: Heute fahren Sie um 09:15 Uhr nach Herberstein, wo Sie das Schloß und den Tierpark besichtigen. Das Mittagessen wird am schön gelegenen Stubenbergsee eingenommen. Am Nachmittag lernen Sie den Obsthof Wilhelm kennen, wo Sie natürlich Obst etc. einkaufen können. Rückfahrt zum Hotel. Genießen Sie das Abendessen im Hotel. /Nächtigung

3. Tag: Zunächst entdecken Sie in Brodingberg das schrägste Hotel in der Steiermark und erleben eine Führung durch die Sonnenbierbrauerei mit Mittagessen. So etwas haben Sie noch nicht erlebt! Bei der Heimfahrt legen Sie bei der Konditorei Leitner in Deutschlandsberg eine Pause ein. Die selbstgemachten Süßigkeiten werden Sie begeistern (zahlt jeder selbst). Rückfahrt nach Kärnten.



TERMIN:
Dienstag, 18. 10. bis
Donnerstag, 20. 10. 2022

Unsere Leistungen:

- Busfahrt auf angeführter Strecke an die Apfelstrasse und retour
- 2x Halbpension im Hotel Angerer Hof auf Basis Doppelzimmer, Dusche, WC
- Führung steirischer Petersdom in Pöllau und Wallfahrtskirche Pöllauberg
- Mittagessen im Masenberger Olmstoll
- Besuch und Führung Kürbiskernölbetrieb Fandler
- Eintritt und Führung Schloß Herberstein und Tierpark
- Mittagessen am Stubenbergsee
- Besuch Obsthof Wilhelm inkl. Einkaufsmöglichkeit
- Besuch Steir. Ursprung mit Mittagessen
- inkl. Steuern, MwSt.

Pauschalpreis:

pro Person
im DZ € **390,-**

Einzelzimmerzuschlag € **30,-**

Begrenztes Kontingent, bitte um rasche
Anmeldung!

**Beachten Sie bitte die geltenden Covid
Regeln!**



HWK Reisewelt
— harmonisch wohltuend kulturell —

Verbindliche Anmeldung für die Reisen:

Bundeswallfahrt Wien

Termin: 13.09. – 14.09.2022

Umag Sommerausklang

Termin: 19.09. – 24.09.2022

Landesreise Steiermark

Termin: 18.10. – 20.10.2022

Name:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

Zimmer: DZ EZ

Unterschrift:

Es gelten die AGB der Hilfswerk Kärnten Service GmbH!





Reiseteilnehmer am Weg zur Moschee-Kathedrale von Córdoba, in der islamische Architektur mit der christlichen verschmilzt

LANDESREISE

Andalusien – Okzident trifft Orient

Beinahe 800 Jahre (711–1492) hatte Andalusien eine eigene Geschichte, eine „orientalische Liaison“. Die Herrschaft der Mauren und die darauf folgende Rechristianisierung haben die andalusische Geschichte geprägt.

Senior*innen aus Kärnten und der Steiermark wurden in einer Woche zu den Schönheiten der Kulturdenkmäler in Granada, Córdoba und Sevilla, durch enge, malerische Gässchen der Altstadtviertel, zu den mondänen Ferienanlagen der Reichen und Schönen an der Costa del Sol und durch das von den „Weißen Dörfern“

Mijas und Ronda geprägte Hinterland, umgeben von Olivenbäumen, Zitrusfrüchten und Sonnenblumenfeldern, geführt.

Im Süden Spaniens war auch ein Abstecher zur strategisch wichtigen britischen Kronkolonie Gibraltar mit dem Affenberg ein Muss.

An dieser, von MOSER REISEN bestens organisierten Landesreise des Seniorenbundes nahm jede/r Teilnehmer/in wunderschöne Eindrücke und sehr persönliche Erlebnisse mit.

Bericht von Mag. Sophie Glantschnig

Künstlerische Pracht und Schwerelosigkeit in der Burg „Alhambra“, Granada >>



Aus den Bezirken

BEZIRK

Feldkirchen

■ Albeck-Sirnitz

Ein Nachmittag zu Ehren der Mütter

Am 12. Mai lud der Obmann des Seniorenbundes Sirnitz, Bgm. a.D. Georg Wurmitzer, zum Muttertagskaffee in den Landgasthof Scheiber ein. Ein frühlingshaft gedeckter Tisch erwartete uns. Nach zwei langen Jahren der Pandemie freuten sich alle auf ein fröhliches Beisammensein. Bei Apfelstrudel und Kaffee und so manchem Gläschen Wein wurde erzählt und gelacht. Hannelies Kofler und Bgm. a.D. Annegret Zarre lasen Besinnliches und Launiges zum Muttertag.

Über die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Ing. Wilfried Mödritscher und seine sehr schöne Ansprache zum Muttertag freuten sich alle Anwesenden. Der Obmann und Ehrenbürger unserer Gemeinde Georg Wurmitzer fand, wie zu vielen Gelegenheiten, besinnliche und passende Worte zum



Albeck-Sirnitz: Muttertagsfeier

Anlass. Viel zu schnell verging die Zeit, sodass wir beim Auseinandergehen uns schon wieder auf das nächste Wiedersehen freuten.

■ Feldkirchen-Stadt

Muttertag ist ein schöner Tag

Seit über 100 Jahren wird am zweiten Sonntag im Mai Muttertag gefeiert. Das war mal wieder eine gute Gelegenheit, der Mutter „Danke“ zu sagen. Der Seniorenbund-Vorstand überlegte sich, wie wir unseren Senioren eine Freude bereiten könnten. Mutter zu sein ist ein wunderschönes Geschenk, es ist

nicht immer leicht, aber trotzdem einzigartig, darum sollte es ein besonderer Tag werden, denn die Mütter sind das Herzstück der Familie.

Unter dem Titel „Frühlingszauber in der Blumenwelt Posch“ in Feldbach (Stmk.) hatten die Senioren ihren Ausflug bestellt. Nach dieser einzigartigen Ausstellung gab es eine Andacht, in der wir auch mit einem Gebet an unsere verstorbenen Mitglieder dachten.

Nach dem köstlichen Mittagessen gab es Kaffee und Torte sowie ein Muttertagskonzert mit Gesang und Tanz. Schon lange haben wir Senioren einen so wunderschönen, romantischen

und traumhaften Tag nicht erleben können, waren sich alle einig und bedankten sich ganz herzlich bei der Obfrau Brigitte Bock.

„Was sagt mir der Medikamentenbeipackzettel“

„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage“ – was aber, wenn uns erst das Lesen des Beipackzettels krank macht?

Unter diesem Titel hat uns Apotheker Albert Gaskin ein herzfrischendes Referat im Wal-luschnigsaal gehalten. Mit viel Humor und Wissen wurde uns gesagt was wirklich wichtig ist. Als kleines Dankeschön wurde ihm eine Schokolade mit Beipackzettel überreicht.

■ Himmelberg

Allerlei Aktivitäten

Nach langer Pause luden wir am 21. April zur Jahreshauptversammlung in das Landgasthaus Zeillinger ein. 21 Mitglieder folgten mit Interesse Berichte über Vergangenes und Zukünftiges und den Kassenbericht. In einer offenen Wahl wurde der



Feldkirchen-Stadt: Wunderschöner Ausflug in die Steiermark



Feldkirchen-Stadt: Informativer Vortrag über Medikamenten-Beipackzettel



Himmelberg: Die Ausflügler vor dem Schloss Frauenstein

alte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Am 12. Mai luden wir unsere Damen und Herren zu Torte und Kaffee in unser Pfarrcafé ein. 31 Personen genossen die selbstgebackenen Torten und unterhielten sich dabei ange-regt. Ein Dankeschön an die fleißigen Helfer.

Unser Frühlingsausflug führte uns zur Kirche „Dreifaltigkeit am Gray“, die einzige Holzkirche in Kärnten. Neben der Kirche gab es auch einen Kräutergarten zu besichtigen. Der Höhepunkt aber war der Besuch von Schloss Frauenstein bei Kraig. Märchenhaft anzusehen waren dieses einstige Wasserschloss und der Park. Das Schloss befindet sich in Privatbesitz, weshalb es normalerweise keinen öffentlichen Zutritt gibt. Da die dazugehörige Landwirtschaft von einer Himmelbergerin mit ihrem Partner gepachtet ist, hatten wir die Möglichkeit einer kleinen Führung mit Einblick in den Innenhof.

Wir wurden auch noch mit Gebäck und Getränk in dieser herrlichen Umgebung mit wunderbarem Ausblick verwöhnt.

Wir trauern ...

um unsere langjährigen Mitglieder Emma Kofler und Karl Süßenbacher. Sie bleiben uns in lieber Erinnerung.

Jubiläum

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir Herrn Johann Mainhard ganz herzlich.

Steindorf

Altbürgermeister LAbg.a.D. Josef Bergmann als Obmann wiedergewählt

Anfang Mai lud die Ortsgruppe des SB Steindorf am Ossiacher See zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Laggner. Mit dabei waren unter anderem EO Annemarie Reheis, Bez.-Obf. GR Brigitte Bock und LO Abg.z.NR. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler. Nach einem umfangreichen Bericht über die letzten zwei pandemiegeprägten Jahre wurde Obmann „Seppi“ Bergmann in geheimer Wahl mit 100 % Prozent wieder bestätigt. „Ich gratuliere und danke meinem geschätzten Freund, dem ehemaligen Landtagsabgeordneten und Ex-Bürgermeister von Steindorf zu diesem großartigen Ergebnis und seiner engagierten Arbeit“, bekräftigt Elisabeth Scheucher-Pichler. Weiters bedankte sie sich herzlich bei Bez.-Obf. GR Brigitte Bock und dem Vorstand der Ortsgruppe Steindorf für den ehrenamtlichen Einsatz im Sinne der Seniorinnen und Senioren. Scheucher-Pichler berichtete von den Herausforderungen, die aktuell auf Landes- wie auch



Steindorf: Obm. Josef Bergmann erhielt von den Mitgliedern einstimmig den Auftrag, mit dem Vorstand weiterhin so erfolgreich zu arbeiten.



Steindorf: Gratulation an die junggebliebene Isolde Duller zum 95. Geburtstag

auf Bundesebene die ältere Generation betreffen. „Ob Teuerung oder Maßnahmen gegen Altersdiskriminierung, die anstehende Pflegereform, sowie die Alterseinsamkeit beschäftigen uns massiv. Wir arbeiten hart daran, Lösungen zu finden, um ein Altern in Würde und bei guter Lebensqualität auch weiterhin zu ermöglichen“, betonte die Landesobfrau.

Geburtstag

Beim SB Steindorf feierten in den Kreisen der Familie und Freunde Isolde Duller ihren 95sten und Gudrun Schuschnig ihren 70sten Geburtstag. Obm. Josef Bergmann gratulierte den Jubilarinnen, wünschte auf diesem Wege viel Gesundheit und freut sich schon auf eine baldige Zusammenkunft.



Gitschtal

Jahreshauptversammlung

Am 15. Mai 2022 gab Obm. Reinhold Sommeregger im Hotel Nagglhof in Weißbriach einen Bericht über das Jahr 2021. Es konnten nur zwei Veranstaltungen durchgeführt werden: Am 1. August 2021 die JHV mit anschließendem Grillfest im Almstadl in St. Lorenzen. Hier konnten wir mit den Mitgliedern sowie den Ehrengästen. Bez.-Obm. Mag. Josef Reintzhuber und dem Bürgermeister der Gemeinde Gitschtal, Christian Müller, einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Und am 24. September 2021 hatten wir dann eine Tagesfahrt zur Großglockner Hochalpenstraße mit Heiligenblut und Mittagessen im Panoramarestaurant auf der Kaiser Franz Josef Höhe. Der Kassier Gerd Oberressl gab seinen Kassabericht ab und wurde entlastet. Anschließend fanden Neuwahlen statt. Obm. Reinhold Sommeregger und Stellvertreter Gerd Oberressl wurden in ihren derzeitigen Funktionen bestätigt und dankten für das Vertrauen.



Kötschach-Mauthen: Dank an den aktiven Vorstand: Herbert Ackerer, Hermann Spielmann, Obf. Waltraud Granig, Flora Baumgartner, Alois Hohenwarter, Hans Huber.

Unter Allfälliges wurden weitere Aktivitäten besprochen. Die Jahreshauptversammlung endete mit Kaffee und Kuchen des Hauses Nagglerhof und gemütlichem Beisammensein.

■ Kötschach-Mauthen

Wie Gemeinschaft funktioniert

Am 2. April 2022 war es wieder einmal so weit. Pünktlich eröffnete Obf. Waltraud Granig die JHV mit der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste. Leider ließ sich unsere Landesobfrau wegen eines Spitalsaufenthaltes entschuldigen.

Als erstes wurde der verstorbenen Mitglieder seit der letzten JHV gedacht. Bei unserer Ortsgruppe mussten wir leider sechs Mitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten.

In der Vorschau berichtete die Obfrau über die geplanten Ausflüge. Ein Tagesausflug ist in Kärnten geplant, drei weitere in den sonnigen Süden.

Drei Neubei-tritte konnte die Obfrau verzeichnen, zwei davon konnte sie persönlich vorstellen und begrüßen.

Eine einstimmige Entlastung des vorbildlich arbeitenden Kassiers, der Obfrau und des Vorstandes war da nur selbstverständlich. Vizebürgermeister Christoph Zebedin richtete

Grußworte an die Versammlung und äußerte sich über die Art und Weise, wie mit dem Thema Corona und Impfung umgegangen wird. Anstatt in einer weltweiten Pandemie zusammenzuhalten, wurde auch noch ein sinnloser Krieg begonnen, der wieder Emotionen in der Flüchtlingsfrage auslöst.

Auch wir als Seniorenbund sind aufgefordert, dieser Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken. Wie soll unsere örtliche Gemeinschaft funktionieren, wenn diese Spaltung bis in die Vereine und Organisationen hinein wirkt? Wir sollten mit gutem Beispiel vorangehen. Wir müssen wieder beginnen, unser Gegenüber so sein zu lassen, wie es ist, und uns auf das zu fokussieren, was diesen Menschen wertvoll und liebenswert macht.

In diesem Sinne beendete die Obfrau offiziell die Jahreshauptversammlung. Sie bedankte sich nochmals beim Vorstand und allen Mitarbeitern, die für immer neue Ideen und einen klaglosen Jahresablauf bei unserer Ortsgruppe sorgen.

Ausflug nach Grado

Mit dem Bus des Reisebüros Alpenland und unserem seit vielen Jahren bewährten Buslenker Wilfried Prünster ging's am frühen Morgen des 3. April bei strahlendem Sonnenschein über



Lesachtal: Vorstand der Ortsgruppe Lesachtal mit Bezirksobmann Mag. Reinitzhuber

den Plöckenpass nach Tolmezzo bis in den Raum Carnia, wo wir eine Frühstückspause einlegten ehe wir Grado erreichten. Wilfried gab uns einige Tipps mit auf den Weg, um uns besser zurechtzufinden und Sehenswürdigkeiten in der Altstadt erforschen können.

Es gibt in Grado viele kleine verwinkelte Gassen, die zum Flanieren einladen. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Basilika Sant' Eufemia, neben der sich der 42 m hohe Glockenturm erhebt, auf dem die Figur des Erzengels Michael thront. In der Kirche selbst vermischen sich romanische mit maurischen und gotischen Stilelemente. Einzigartig ist der wunderbare Mosaikboden.

Nach dem Besuch der Basilika Santa Maria delle Grazie, einer Kirche aus dem 5. Jh., war ein besonderer Anziehungspunkt der Strand von Grado, der zum Bummeln einlud und an dem einige Senioren ein Fußbad genossen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt unserem bewährten Buslenker Wilfried und den Mitarbeitern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

■ Lesachtal

Jahreshauptversammlung

Am 6. Mai lud der Senioren-

bund Lesachtal zum 40. Lesachtaler Seniorentreffen mit Jahreshauptversammlung ein.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Liesing. Pfarrer Wolfgang Hohenberger freute sich über die zahlreichen Besucher der hl. Messe, bei der fast alle Lesachtaler SB-Mitglieder teilgenommen haben.

Im Anschluss wurde im Gasthof Wilhelmer ein köstliches Mittagessen serviert und die JHV abgehalten.

Obmann OSR Sebastian Schaller konnte als Ehrengäste Bürgermeister Johann Windbichler und SB-Bezirksobmann Mag. Josef Reinitzhuber, der herzliche Grüße von unserer Landesobfrau NR Mag. Elisabeth Scheucher überbrachte, begrüßen.

Nach einer Vorschau auf das Sommerprogramm 2022 gab es abschließend Kaffee und Kuchen und als Muttertagsgruß wurden an alle Damen bunte Blumensträußchen verteilt.

Redaktionsschluss:

**Mittwoch,
27. Juli 2022**

Beiträge ausschließlich an:
office@seniorenbund-ktn.at



Bezirk Klagenfurt-Land: Team Krumpendorf



Ferlach: Kulturausflug nach Wernberg

BEZIRK Klagenfurt-Land

■ Klagenfurt-Land

Bowling

Das Experiment eines Schnupperangebotes für die Sportart „Bowling“ war ein großer Erfolg. Gleich 14 Teilnehmer aus den Bezirken Klagenfurt, Klagenfurt/Land und Feldkirchen probierten sich in einem für sie völlig neuen Metier aus. Unterstützt von einigen unserer „Special olympics-Sportler“ hatte wohl Jede/Jeder sein persönliches Erfolgserlebnis. Alle Teilnehmer absolvierten drei Spiele und waren begeistert, sodass bereits Anfragen für eigene Ortsgruppen bzw. Wiederholungen vorliegen.

Danke für euer Mittun.

Bundeskegeltage

Mit einem Team aus Krumpendorf mit Verstärkung aus Grafenstein nahm auch ein Team aus unserem Bezirk an diesen Meisterschaften teil.

„Dabei sein ist alles“ war das Motto, für Spitzenplätze hat es nicht gereicht, dafür waren die zwei Tage in Wels mit traumhaften Eindrücken behaftet. Vom Besuch einer Lebzelterei, einem Spaziergang im Tierpark

in Wels, den herrlichen Steckerlfischen und den traumhaften Eindrücken vom Traunfall waren die Sportler:innen begeistert.

Die Abendveranstaltung im Zirbenschlössl war hervorragend organisiert und wir wurden kulinarisch verwöhnt.

Übrigens: Krumpendorf belegte Platz 31, einen Platz vor dem Team aus Spittal/Drau.

■ Ferlach

Villach und Kloster Wernberg

Unser erster Ausflug im heurigen Jahr führte uns im April nach Villach und Wernberg. Als Reiseleiter konnten wir unseren Diakon Dr. Siegfried Muhrer, der mittlerweile auch als Mitglied unserem Verein beigetreten ist, gewinnen. In Villach konnten wir zwei Stunden bummeln oder mit Dr. Muhrer die Stadtpfarrkirche besichtigen. Diese weitläufige, spätgotische Hallenkirche mit einem Westturm ist dem heiligen Jakobus geweiht und steht in beherrschender Lage am Ende des Hauptplatzes.

Das Kloster Wernberg ist ein in weiten Bereichen renaissancezeitliches Schloss. Es hatte im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Besitzer, darunter auch die Familie Khevenhüller und

das Stift Ossiach. Seit 1935 ist es im Besitz der Missionsschwestern vom „Kostbaren Blut“. Die Schwestern bewirtschaften das dazugehörige Gut mit einer Landwirtschaft und führen ein Restaurant, eine Fremdenpension, einen Kindergarten und ein Bildungshaus. Sie betreiben auch eine Paramentenstickerei und Hostienbäckerei.

Nach einem hervorragenden Mittagessen mit den Produkten ihrer Landwirtschaft besichtigten wir die Anlage mit der Kirche und dem wunderschönen Rosengarten.

Muttertagsfeier

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte am 4. Mai heuer die Muttertagsfeier im Gasthaus Plasch wieder abgehalten werden, um den Müttern und Omas in einer kleinen Feierstunde zu danken. Renate konnte ihren Nachbarn, den jungen Harmonikaspieler Moritz, überreden, für uns ein paar flotte Stücke zu spielen.

Gerti Köllich erfreute uns mit zwei ihrer Gedichte und Trixi Bohrisch las – passend zum Muttertag – Geschichten vor. StR Helga Seeber und Ordinariatskanzler Official Msgr. Kan. Dr. Jakob Ibounig würdigten in ihrer Ansprache die Mütter. Bei Kaffee und köstlichen Torten ließen wir den Nachmittag ausklingen und mit dem tradi-



Ferlach: Wir gratulieren unserem Mitglied Martin Wrulich zum 92. Geburtstag

tionellen „Fleißigen Lieschen“ verabschiedeten wir uns.

An meine Mami

Liabe Mami, i dank dir,
dass du ja sagst zu mir.
Meine Surgn, mei Freid,
i bring alles zu dir.

Du hurchst ma halt zua.
Du wast imma an Rat.
Is alles viel leichta,
weil i di hab.

An Blumenstrauß bring i dir
von da Wiesn am Ran.
Is wohl nirgends so schean,
wia do bei uns daham.

Du bist mei Alles,
i druck die ganz fest.
Der Herrgott beschütz di,
so lang wia du lebst.
(Gerti Köllich)



Grafenstein: Obf.-Stv. Theresia Lauer, LO Elisabeth Scheucher-Pichler, Obfrau Roswitha Kulterer und Bgm. Stefan Deutschmann

■ Grafenstein

Wertvolle Arbeit

Am 23. April war es nach etlichen Terminverschiebungen endlich so weit und der Seniorenbund Grafenstein hielt seine Jahreshauptversammlung ab. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Obfrau Roswitha Kulterer die Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler und Bgm. Mag. Stefan Deutschmann als Ehrengäste begrüßen.

Nach einer Schweigeminute für unsere vorausgegangenen Mitglieder hielt die Obfrau einen Rückblick über die letzten zwei Jahre.

Die Kassaprüfung ergab keinerlei Beanstandungen, somit konnte der Vorstand entlastet werden. Die Obfrau konnte auch vier neue Mitglieder begrüßen und vorstellen.

In seinen Grußworten hielt Bgm. Stefan Deutschmann fest, wie wertvoll die ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde ist. LO Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler dankte der Obfrau und ihrem engagierten Team für die hervorragende Arbeit für die Gemeinschaft. Sie informierte auch über die Neuigkeiten aus dem Parlament und über die Aktivitäten im Kärntner Seniorenbund.

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung mit der ausgezeichneten Verköstigung im

Genuss-Restaurant „Der Hambrusch“.

Muttertag

„Weil wir Engel ohne Flügel nicht Engel nennen können, nennen wir sie Mama.“ Unsere Feier zu Ehren aller Mütter wurde von Kindern aus unseren Familien mit Gedichten und Musikstücken feierlich umrahmt. Doch auch die Väter wollen wir nicht vergessen und deshalb wurden auch sie mit einem kleinen Geschenk bedacht. Den schönen Nachmittag ließen wir bei Kaffee und Indianer gemütlich ausklingen.

■ Köttmannsdorf

„Es geht los!“

Ein sichtliches Aufatmen gibt es nach dem Rückgang der Corona-Zahlen und der damit verbundenen Erleichterungen. Die Funktionäre sind motiviert, die Mitglieder freuen sich auf neue Aktivitäten.

Am 22. April starteten wir mit einem Clubnachmittag im Pfarrhofsaal. Nach einer kurzen Jahreshauptversammlung über das Finanzjahr 2021 erfreuten sich 60 Mitglieder am Foto-Reisevortrag unseres Obmannes Thomas Goritschnig über Dalmatien, Herzegowina und Montenegro und am anschließenden Bingo-Gewinnspiel. Zur guten Stimmung trug auch die gute



Köttmannsdorf: Bgm. Ing. Seppi Liendl gratulierte Obm. Thomas Goritschnig zum 70. Geburtstag

Versorgung mit Getränken, Kuchen und belegten Broten bei. Bereits 84 Anmeldungen gibt es zu unserem Tagesausflug am 1. Juni.

Nach einer Schifffahrt am Ossiacher See und einem Besuch von Ossiach selbst führen uns zwei Busse nach St. Urban, wo wir in „Kogler's Pfeffermühle“ nicht nur fein speisen werden, sondern auch mit Musikbegleitung ein paar nette Stunden verbringen wollen. Auf der Heimreise statten wir Tanzenberg einen Besuch ab, wo uns Obmann Thomas Goritschnig die gesamte Anlage und in der Seminarkirche die berühmt gewordenen Fresken von Valentin Oman erläutern will.

Am 26. Juni laden wir ab 11.00 Uhr zu unserem Senioren-Grillfest am Gelände des Sport-

platzes Köttmannsdorf nicht nur unsere Mitglieder ein, sondern freuen uns auch über jeden Gäste-Besuch. Bei einer großen Tombola sind sehr schöne Preise zu gewinnen.

Der zweite Tagesausflug am 24. August wird uns in die Steiermark nach Bärnbach und auf die Teichalm führen. Bei allen Veranstaltungen gilt die 3-G-Regel!

■ Magdalensberg

Ausflug ins Lavanttal

Bei wunderbarem Ausflugswetter besuchte unsere Ortsgruppe den „Rosen Prinz“ in Wolfsberg. Der Chef persönlich erklärte uns sehr launig und kurzweilig seinen Betrieb und gab uns sehr viele wertvolle Tipps zur Ro-



Magdalensberg: Gemütlich und informativ bei „Rosen Prinz“



senpflege. Nach einem Glas Rosensekt konnte noch eingekauft werden – einige Rosenstöcke fuhren mit uns zur nächsten Station, dem Klippitztörl. Dort gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen, einen kurzen Spaziergang im Almengelände und dann eine musikalische Unterhaltung. Einige Teilnehmer schwangen auch flott das Tanzbein.

Bei der Heimfahrt machten wir einen Abstecher auf den Kammerhof der Familie Jäger, wo noch reichlich der frisch gemertete Spargel eingekauft wurde.

Muttertag

In einer kleinen Feierstunde in Eixendorf gab es als Einstieg einen Vortrag von Milanka Brcin, welche im Bereich Pflegeinformation und vieles mehr als Regionalbetreuerin des Landes und der Gemeinden in insgesamt sieben Gemeinden des Görtschitztales informativ tätig ist. Kostenfreie Hausbesuche, Anträge und Aufklärungen werden dabei vermittelt. Einige Gespräche wurden bereits mit ihr geführt, jeder Anwesende erhielt auch die umfangreiche Broschüre (Kärntner Pflegeatlas) über ihr Einsatzgebiet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in gewohnt guter Qualität lauschten speziell die Mütter den Ausführungen von Sabine und Sophia. Beide überraschten uns mit Geschichten, Gedichten und einem gekonnten Flötenspiel. Nach diesen Darbietungen folgten einige Geburtstagsgratulationen, danach wurden jedem Mitglied Torten und Mehlspeisen zum Kaffee angeboten. Ein großes Danke den Spendern dieser köstlichen Leckereien. Obm. Hans Tauschitz überreichte jeder Frau einen Blumenstock und gratulierte nochmals zum Ehrentag. Danke an alle Unterstützer und Spender, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Besondere Geburtstage im Mai und Juni:

Phillip Ouschan (80), ÖR Stefan Bauer (94), Brunhilde Moser (93), Eleonore Hoinig (91), Lieselotte Frank (91), Willibald Korak (70)

Wir gratulieren herzlichst.

■ Maria Rain

Aktivitäten

Am Dienstag den 26. April haben wir unser SB-Kegeln beim GH Plasch abgeschlossen. Wir wurden zu einer Osterjause eingeladen. Alle Kegler bekamen ein kleines Geschenk. Nach der Sommerpause geht es mit dem Kegeln wieder weiter.

Am Freitag den 29. April haben wir es mit Bowling versucht, in der Arena CINE CITY, in Klagenfurt. Danke an unseren Sportpräsidenten Bez.Obm. Reg.Rat Hans Tauschitz für die Einladung und Organisation.

Am Freitag, den 13. Mai konnten wir endlich unsere SB-Muttertagsfeier im GH „Zum Schmankerl“ abhalten. Wir konnten einige Ehrengäste begrüßen: Unsern Herrn Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, Bez.-Obm. Reg.Rat. Hans Tauschitz, stellvertretend für den Bürgermeister kam Pensionisten-Obm. Stefan Eberdorfer.

Es war erfreulich, einen vollen Saal zu sehen. Alle waren zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Das Motto der Muttertagsfeier war „Singen mit Freunden“. Die Auswahl der Lieder und der Texte sowie das Anstimmen verdanken wir Franz und Anita Wigoschnig. Die Musik kam wieder von Werner Niederbichler mit seiner Harmonika. Die begleitenden Gedichte gelesen hat unsere Obfrau Elisabeth Mikula. Für die Damen gab es einen Blumengruß, für die Herren eine Flasche Wein. Danke an alle, für das Miteinander, es war eine schöne, gemeinsame Feier.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Rain: Ein voller Saal bei der Muttertagsfeier

Erika Wigoschnig (95), Elisabeth Jank (85), Annemarie Lacker (80), Franz Lesiak (80), Adalbert Woschitz (75)

Liebe SB-Mitglieder, ich wünsche Euch einen schönen Sommer! Bleibt bitte gesund!

Trauer

Wir trauern um unser langjähriges SB-Mitglied Frau Maria Tomaschitz.

■ Maria Saal

Therme Abano

Lange haben wir auf unsere traditionelle Thermenfahrt nach Abano gewartet, am 24. April konnten 33 Personen unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen mit der Fahrt starten. In Italien galt noch die Corona-

Registrierung sowie Maskenpflicht im Hotel und Innenräumen, doch das wurde gerne in Kauf genommen und war uns ja bekannt. Jeder hat sich die Woche nach seinen Wünschen eingeteilt, mit Fangobehandlungen, Massagen, Wellness, Spaziergängen in den weitreichenden Parkanlagen, zum nahegelegenen Kloster am Berg und natürlich Shoppingtouren in der Stadt. Das Wetter hat uns belohnt und die Liegestühle im Freien beim Pool waren sehr begehrt. Kulinarisch wurden wir wie immer sehr verwöhnt, ein Gala- und Tanzabend rundete die Woche im Hotel sehr angenehm ab.

Zur Mutter- und Vatertagsfeier am 7. Mai in den Gasthof Puck im Zollfeld hatte Obfrau Erna Kronawetter geladen und konn-



Maria Saal: Obfrau Kronawetter begrüßte LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Vzbgm. Siegfried Obersteiner bei der Muttertagsfeier



Maria Wörth: Ausflug nach Venedig

te wieder einige Ehrengäste begrüßen. LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Vzbgm. Siegfried Obersteiner, denen wir für die netten Worte zum Muttertag danken, sowie Gäste aus dem Gemeinderat. Nach einem gemeinsamen Mittagessen begleitete uns Johanna mit der Harmonika, ihr Talent und die Leichtigkeit beim Spielen hat viel Bewunderung hervorgerufen, Lisa las einige Gedichte für die Mütter und Väter vor. Die anwesenden Großeltern der Beiden waren natürlich mit Recht sehr stolz. An unsere heuer leider nicht mehr anwesenden Mitglieder haben wir in lieber Erinnerung gedacht. Nach den Dankes- und Schlussworten der Obfrau gab es für jeden Besucher noch ein Blumengeschenk aus unserer heimischen Gärtnerei Auer.

■ Maria Wörth

Venedig sehen ...

Der langersehnte und versprochene Ausflug nach Venedig fand am 6. April statt. Mit viel Freude und Begeisterung führen wir bis Punta Sabbioni, wo wir mit dem Boot nach Venedig gebracht wurden. Schon die Bootsfahrt rund um Venedig (seit 1987 UNESCO Kulturerbe) war wunderbar und ein Erlebnis. Wir spazierten Richtung Markusplatz, an der Seufzerbrücke und dem Dogenpalast

vorbei bis zur Basilica di San Marco. Den 100 m hohen Campanile sowie die Rialto-Brücke, die der höchste Punkt von Venedig ist, konnten wir bestaunen. Ein gutes Mittagessen in einem typisch italienischen Lokal und Zeit zur freien Verfügung für Eis, Cappuccino oder ein Glaserl Wein mit Blick aufs Meer oder die Lagunen von Venedig gehörten zum dolce far niente.

30 reisefreudige Senioren folgten der Einladung des SB Maria Wörth zum Mutter- und Vätertagsausflug! Die Fahrt führte uns über die Pack in die Oststeiermark nach Feldbach. Bei Blumen Posch wurden wir freundlich von Manuela Styryna begrüßt, die uns den ganzen Tag begleitete. Nach einer kleinen Frühstückspause hatten wir die Führung in die einzigartige „Nostalgie-Welten“-Ausstellung. Es war ein Erlebnis, die Oldtimer, 10.000 Teddybären und Puppen und wie sich die Technik entwickelt hat, zu sehen. Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Die Erzählungen beeindruckten und ließen uns in die Vergangenheit versinken. Anschließend durften wir noch ins Cockpit einer echten Antonov AN-2 blicken. Die Gärtnerei begeisterte die Blumenfreunde, die auch schöne Blumen eingekauft haben und sich den ganzen Sommer



Moosburg: LK-Vizepräsidentin KR Astrid Brunner überraschte mit einem Blumengruß die Seniorinnen und Senioren

daran erfreuen können. Mit der Muttertagsandacht in der Pfarrkirche in Paldau konnten wir uns auf die Muttertagsfeier einstellen. Ein typisch steirisches Mittagessen (Backhendl) gab es im Gasthaus Schwarz in Paurach. Beim Muttertagskonzert von Manuela Styryna und Ludwig unterhielten wir uns sehr gut. Im Anschluss gab es für jede Mutter eine Blume und für die Väter ein Vätertagsbier.

Geburtstage

Wir gratulieren Bgm. Markus Perdacher zum 65. Geburtstag sehr herzlich und bedanken uns auch für die Unterstützung der Ortsgruppe Maria Wörth. Elfriede Schatzter feierte den 80. Geburtstag, wir gratulieren herzlich und wünschen ihr alles Gute!

■ Moosburg

Ausflug ins Lavanttal

Obmann Eckart Schwarzfurter konnte am 5. Mai zahlreiche Seniorinnen und Senioren zum Ausflug ins Lavanttal begrüßen. Diesmal zum Muttertags- & Vätertagsausflug, damit auch einmal die Väter richtig mitfeiern konnten. Das erste Reiseziel war der „Rosen Prinz“ in Wolfsberg. Als Einstimmung für den Tag gab es dort eine Führung unter dem Motto „Rosen erleben mit allen Sinnen“. Nach der Besichtigung und dem Mittagessen in

St. Paul im GH Poppmeier ging die Fahrt nach Prebl zur Schulterkogelhütte. Beim gemütlichen Nachmittag sorgte unser Hans Reinsberger mit seiner Steirischen wie immer für beste Unterhaltung. Bei Kaffee und Kuchen verging auch der Nachmittag viel zu schnell. In der „Glücksgemeinde“ Moosburg angekommen, überraschte unsere Vizebürgermeisterin Astrid Brunner die Mütter mit einem Blumengruß zum Abschluss des schönen Tages.

■ Poggersdorf

Jahreshauptversammlung mit Mutter-Vätertagsfeier

Zur alljährlichen JHV konnte Obm. Ing. Hubert Otto Novak nicht nur Vorstands- und Vereinsmitglieder, sondern auch Bez.-Obm. Hans Tauschitz und GPO Vzbgm. Otto Sucher herzlich begrüßen.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit berichtete Obm. Ing. Novak über die Aktivitäten des SB Poggersdorf seit der Neuwahl am 24. 7. 2021. Bereits am 2. August des Vorjahres fand ein sehr gelungener und entspannter Ausflug statt, perfekt organisiert vom Reisereferenten Ing. Manfred Stromberger.

Gemeinsam mit dem Team Otto Sucher und der Frauenbewegung Poggersdorf lud der Seniorenbund am 29. Oktober zu



Poggersdorf: Die Reisetilnehmer bei der Besichtigung der Kalvarienbergkapelle in Obermillstatt

Foto: Träger

einem Vortrag über Erbrecht und Patientenverfügung mit Dr. Haiden-Fill vom Notariat Haiden ein. Die vorbereitete Weihnachtsfeier für 27. November musste covidbedingt abgesagt werden. „Alle Mitglieder erhielten persönliche Weihnachtsgrüße“, so Obm. Ing. Novak. Der SB Poggersdorf konnte auch vier neue Mitglieder willkommen heißen.

Die ordnungsgemäße Führung der Kassa wurde geprüft und der Antrag auf Entlastung einstimmig angenommen.

Vizebürgermeister Otto Sucher überbrachte die Grüße des Gemeindevorstandes, er bezeichnete den Seniorenbund Poggersdorf als Verein mit einem hohen Stellenwert für ein gelungenes Miteinander in der Gemeinde.

Bei der anschließenden Mutter- und Vatertagsfeier gab es nicht nur Kaffee und Kuchen für die Mitglieder, es wurden Gedichte vorgetragen und eine Abordnung des Musikvereines Grafenstein sorgte für beste Stimmung. Schließlich konnte noch die Landesobfrau des Seniorenbundes, Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, bei der Muttertagsfeier begrüßt werden.

Ausflug zum Millstätter See

Der erste Ausflug des SB Poggersdorf im Jahr 2022 führte am 12. Mai nach Radenthein, auf den Kalvarienberg in Obermill-

statt und in das Bonsaimuseum Seeboden. Schauen, kosten und einkaufen war in der Kaslabn in Radenthein nach der Führung durch die Schaukäserei die Devise. Blick auf den Millstätter See und den Spittaler Hausberg Goldeck bietet die Kalvarienkapelle in Obermillstatt, die ein wahrer Schatz Kärntens ist. Nach dem Mittagessen beim Postwirt fuhren wir zum Bonsaimuseum in Seeboden. Dort erwartete unsere Reisegruppe eine außergewöhnliche Bonsai-Präsentation der Extraklasse. Neben Informationen waren viele Tipps für zu Hause dabei. Mit über 15.000 m² ist der nach japanischen Vorbildern angelegte Park in Seeboden einer der größten Europas.

Auf der Terrasse der Pyramide direkt am Millstätter See klang dieser wunderschöne Ausflug bei einem Getränk aus. Ein großes Lob von allen an dieser Stelle an Reisereferent Ing. Stromberger. Der nächste Ausflug des SB Poggersdorf führt am 25. August ins Granitztal mit Besuch von Stift St. Paul.

Geburtstage

Im April feierten die Mitglieder Sonja Weitzer (65) und Otto Sucher (55) halbrunde Geburtstage. Elfriede Weidlitsch wurde im Mai zu ihrem 70. Geburtstag gratuliert. Der SB Poggersdorf wünscht allen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute.

■ Pörschach



Pörschach: Trauer um Obfrau-Stv. Annemarie Orlitsch

Trauer um Obfrau-Stv. Annemarie Orlitsch!

Tief betroffen erhielten wir am 1. Mai 2022 die traurige Nachricht vom Ableben unserer geschätzten Obfrau-Stellvertreterin Annemarie Orlitsch. Mit viel Engagement, Herzlichkeit und einem großen Talent im Umgang mit Menschen war sie im Seniorenbund äußerst beliebt. Nach ihrem Beitritt zum Seniorenbund im Jahre 1997 wurde sie bereits 2003 zur Obfrau-Stellvertreterin gewählt und behielt dieses vielseitige Amt annähernd 20 Jahre. Ihre

Stimme und Meinung im Vorstand und Verein hatten stets Gewicht, wobei sie meistens Anerkennung und Zustimmung bekam. Besonders bei den reiselustigen Seniorinnen und Senioren war sie als eine fürsorgliche Begleiterin unentbehrlich. Bei Geburtstagsfeiern war Frau Orlitsch immer ein gern gesehener Gast, bei Krankenbesuchen fand sie stets tröstende Worte.

Für die Einteilung und Zustellung der Vereins- und Geburtstagspost war sie das ganze Jahr mit vielen Mitgliedern in Verbindung. Der SB Pörschach ist Annemarie Orlitsch zu immerwährender Dankbarkeit verpflichtet; wir werden unsere Annemarie weiterhin als liebenswerte Lebensbegleiterin in unseren Herzen tragen.

■ Tigring

Neuer Vorstand

Bei der JHV der Tigringer Senioren am 5. April wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Bez.-Obm. Hans Tauschitz und Bgm. Herbert Gaggl bedankten sich mit Auszeichnungen bei langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum Seniorenbund.

Dipl.-Volkswirt Gunter Fraas wurde zum Ehrenobmann ernannt, seiner Gattin Ursula Fraas, Obm.-Stv. Alfred Felsberger und die langjährige Kassierin Elisabeth Radinger wurden für ihre großartigen Leistungen im Dienste der älteren Generationen geehrt.

Dem neuen Obmann Heinz Eichwalder mit seinem Team



Tigring: Der langjährige Obmann Gunter Fraas wurde zum Ehrenobmann ernannt



Tigring: 40 Jahre SB Tigring und Muttertag wurden gebührend gefeiert

wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

Muttertagsfeier und 40 Jahre Tigringer Senioren

Bei der Muttertagsfeier am 6. Mai im Gasthaus Eichwalder konnten wir unsere LO Abg.z.NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Bgm. LAbg. Herbert Gaggl begrüßen. Nach der Begrüßungsrede und den Geburtstagswünschen an unsere Mitglieder durch unseren neugewählten Obmann Heinz Eichwalder bedankte sich Bgm. Herbert Gaggl mit rührenden Worten bei den Müttern und übergab jeder Mutter ein wunderschönes Blumenstöckl.

Zum 40-Jahr-Jubiläum sprach Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler unseren Mitgliedern, allen voran Frau Margarethe Biedermann als Gründungsmitglied, Dank und Anerkennung aus und überreichte der Gruppe eine Jubiläumsspende. Sie informierte auch über die wertvolle politische Arbeit für die Senioren. Man merkte bei jedem Einzelnen, wie groß die Freude war wieder gemeinsam feiern zu können.

BEZIRK

Klagenfurt-Stadt

■ Annabichl

Kulturausflug – Greißlermuseum und Andreaskirche

Im Greißlermuseum Thörl-Maglern waren alte Einrichtungen und Gebrauchsgegenstände von 1950 bis 1970 zu besichtigen. Hier fühlte man sich in die Kindheit zurückversetzt.

In den Nebenräumen waren verschiedene Gailtaler Trachten ausgestellt. Frau Diana erzählte uns interessante Geschichten dazu, die die Vergangenheit aufleben ließen.

Anschließend besichtigten wir die Andreaskirche, wo uns Bez.-Obm. Mag. Erich Wappis auf interessante Details der Fresken des Thomas Artula von Villach hinwies. Danach setzten wir die Fahrt ins Nachbarland Italien fort.

In Tarvis wurde am Markt gebummelt und im Feinkostladen gustiert. Bei Cappuccino, Wein und anderen Köstlichkeiten wurde in verschiedenen Tratto-



Klagenfurt-Annabichl: Überraschungsfahrt zum Zogglhof in St. Paul im Lavanttal

rias italienischer Flair genossen. Am 6. Mai führte uns die Überraschungsfahrt zum Muttertag ins Paradies von Kärnten zu „Mostbarkeiten“ am Zogglhof in St. Paul im Lavanttal. Dort konnten wir alte Mostpressen, Schnapsbrennanlage usw. bei einem hervorragenden Vortrag bestaunen. Zur Essigherstellung erhielten wir viele interessante Informationen und Kostproben. Nach der Schnaps- und Apfelweinverkostung ging es gut gelaunt weiter nach Gräbern zum Gasthaus Deixelberger zum ausgezeichneten Mittagessen. Anschließend gingen wir in die spätgotische Wallfahrtskirche Gräbern, wo Wilhelm, der Gatte von Hemma von Gurk, seine letzte Ruhestätte gefunden hat. Wir hörten dazu einen tollen Vortrag.

Bei der Schwarzkogelhütte am Klippitztörl ließen wir den schönen Tag bei Kaffee und hausgemachter Mehlspeise ausklingen. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise ins Lungau, wo die Prangstangen in Zederhaus bei einem Umzug getragen werden.

Auf ein Wiedersehen freut sich das Team Annabichl!

St. Veit/Glan mit Führung und Besichtigung des unteren und oberen Hauptplatzes.

Weiter ging die Fahrt nach Sörg zum Gasthaus Zechner, wo wir zum Essen eingeladen waren, und mit Freude wurde jeder eine Rose geschenkt.

Wir möchten uns besonders bei unserem Bez.-Obm. Mag. Erich Wappis für den wunderschönen Muttertagsausflug bedanken.

Besondere Geburtstagskinder

Heinrich Schneider und Obfrau Irmgard Jahn gratulieren von Herzen Adelheid Miggitsch zum 95. Geburtstag und Ingeborg Gigler zum 85. Geburtstag. Bez.-Obm. Mag. Erich Wappis überreichte einen Blumenstrauß und wünscht viel Gesundheit und Gottes Segen.



Klagenfurt Ost: Adelheid Miggitsch (95)

■ Klagenfurt-Ost

Einladung zum Muttertagsausflug!

Unsere Fahrt ging zuerst nach





Klagenfurt Ost: Ingeborg Gigler feierte den 85. Geburtstag



Klagenfurt-West-Rokohof: Die Geburtstagskinder im April



Klagenfurt-Wölfnitz: Bez.-Obm. Mag. Erich Wappis, LO Elisabeth Scheucher-Pichler und StR Max Habenicht gratulierten Obf. Emmi Koch herzlich zum Geburtstag

West-Rokohof

„Radtour – Bayern“

Für diesen Clubnachmittag am 14. April hat unsere Clubobfrau RR Christina Krainz einen „sportlichen“ Vortrag von einer Radtour von Mag.^a Leustik vorgesehen! Ein Video-Vortrag, der uns durch Teile von Bayern führte und die typische Landschaft zeigte, die sehr für Radtouren geeignet ist. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Mag.^a Leustik!

Auch unseren April-Geburtskinder gratulierten wir im Anschluss sehr herzlich!

Muttertagsfahrt

Am 19. Mai starteten wir pünktlich um 12:30 Uhr vom Rokohof unseren diesjährigen Muttertags-Ausflug über Liebenfels zum Gasthaus „Zech-



Klagenfurt-West-Rokohof: Muttertagsausflug: die Geburtstagskinder vom Mai

nerin“. In wunderschöner Umgebung nahmen wir dann unser Mittagsmenü (Clubeinladung) ein und verbrachten dort in gemütlicher Stimmung einige Stunden. Unsere Mai-Geburtskinder ließen wir mit einem Ständchen hochleben.

Wir bedanken uns für diesen schönen Nachmittag und die gute Organisation bei unserer Club-Obfrau RR Christina Krainz und KR Manfred Ambach.

Wölfnitz

Muttertag

Am 10. Mai trafen wir uns zur Muttertagsfeier im Gasthaus Kalles. Obf. Emmi Koch begrüßte Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, StR Maximilian Habenicht sowie Bez.-Obm. Erich Wappis. In ihren Begrüßungsreden wurde die Bedeutung des Muttertages gewürdigt. Passende Geschichten zum Muttertag wurden von Annermarie Strasser gekonnt vorgelesen. Für musikalische Unterhaltung mit Okarina und Laute sorgte das Duo „Margret und Heimo“. Witzige und spritzige Gstanzen brachten ihnen oftmals Applaus ein. Die Obfrau gratulierte allen Geburtstagsjubilaren. Sie erinnerte an den Ausflug am 8. Juni in die Ramsau. Wir alle freuen uns wieder auf das Sommerfest mit Glückshafen am 12. Juli um 14



Klagenfurt-Wölfnitz: Josef Hasslacher (85) mit Karl Christiansen und Matthias Rettl

Uhr im Gasthaus Hanewirt. Um Bereitstellung von Besten wird gebeten. Die lange Zeit der Pandemie nutzte unser Mitglied Monika Schickmaier zum Malen schöner Bilder, die sie bei unserem Treffen zur Ausstellung brachte. So manches Exemplar wechselte den Besitzer.

Geburtstag

Josef Hasslacher beging seinen 85er. Zu diesem Anlass wurde er vom Vorstand des SC Wölfnitz in seinem Heim besucht und mit einem Präsent bedacht. Lieber Sepp, bleibe uns noch lange Zeit erhalten.

Trauer

Maximilian Mick ist kurz vor seinem 71. Geburtstag verstorben. Er war uns lange Zeit als Mitglied verbunden, sein Andenken werden wir in Ehren halten.



Dellach / Drau

Muttertag mit JHV

Nach längerer Zeit wurde nun wieder, ohne besonderem Risiko, zur Jahresversammlung und Muttertagsfeier in den Gasthof Pichler eingeladen. Obm. Andreas Obermoser konnte die geschätzten Herren Pfarrer Mag. Josef Allmaier, Bgm. Johannes Pirker und Bez.-Obm. Johann Walker herzlich begrüßen. Ihre Grußworte wie auch die Musik und Gesänge der „Möllner Madlen“ verschönten die würdig gesellige Muttertagsfeier. Mit großer Freude durfte auch der besondere Geburtstag von



Dellach/Drau: Heidi Breitetgger feierte einen besonderen Geburtstag

Heidi Breitegger nachgefeiert werden. Ihre sehr anerkannte Arbeit im Vorstand des Dellacher Seniorenbundes wie auch ihre liebenswert lustige Wesensart ist für unser harmonisches Zusammensein ein ganz wertvoller Beitrag. Danke vielmals liebe Heidi!

■ Lendorf

Aktivitäten März bis Mai

Die Jahreshauptversammlung fand am 19. März 2022 im Gasthof zur Hohenburg statt. 54 Mitglieder sowie Bez.-Obm. Johann Walker und Bürgermeisterin Marika Lagger-Pöllinger waren anwesend.

Am 13. April hatten wir einen sehr interessanten Vortrag über den Klimawandel im Gemeindesaal Lendorf. Sehr verständlich vorgetragen von Mag.^a Maria Wielscher mit anschließender Diskussion.

Am 9. Mai fand endlich ein unbeschwerter Tagesausflug ohne Coronaregeln statt. Der Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück in der Kaslabn in Radenthein.

Anschließend fuhren die gut gelaunten Senioren nach Himmberg ins Sensenmuseum. Nach einer interessanten Führung ging es weiter auf die Simonhöhe. Das Team des Gasthauses Stubinger empfing uns mit flotter Musik. Ein wunderbares Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen rundete die Mittagsstunden genussvoll ab. Das Kärntner Schillehrertrio



Lendorf: Viktor Guggenberger (90) mit seiner Frau Erika und einem Vorstandsmitglied

unterhielt uns mit Witzen und toller Musik. Nach einigen Tänzen fuhren wir weiter zur edlen Destillerie Jesche in Winkel bei Treffen. Der Einblick in die Kunst des Schnapsbrennens mit anschließender Verkostung war sehr lehrreich und genussvoll.

Geburtstag

Am 18. April feierte Viktor Guggenberger seinen 90. Geburtstag und wir bedanken uns für sein langjähriges Mitwirken in unserer Gemeinschaft recht herzlich und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre.

■ Obervellach

Muttertagsfeier

Am 9. Mai konnten wir wieder unter normalen Umständen eine Muttertagsfeier veranstalten. Wir hatten im Landhotel Pacher ein volles Haus, der Verein lud zu Kaffee und Torte ein.



Obervellach: Ausflug zur „Pfeffermühle“ in St. Urban

Ein großes Lob der Küche - es gab etliche Torten zur Auswahl. Obmann Peter Binz sprach Glückwünsche zum Muttertag aus.

Die Kindergartenkinder besuchten uns und hatten ein kleines Spiel für uns bereit. Sie waren als Tiere verkleidet und erzählten uns, was Glück ist. Mit ein paar lustigen Liedern beendeten die Kinder ihr Programm. Auch ein nettes Zwiegespräch zum Muttertag wurde von Hanna Steiner und Johannes Rogl aufgesagt. Zur Belohnung gab es dann Saft und Eis. Die Mütter, die älter als 80 Jahre waren, bekamen Blumen.

Wir machten auch einen Tagesausflug nach St. Urban am Urbansee. Mit einem vollbesetzten Bus und viel guter Laune fuhren wir von Obervellach los - über die A 10 Richtung Villach, vorbei am Ossiacher See,

welcher bei herrlichem Wetter im Sonnenlicht glänzte. Unser Ziel war Koglers Pfeffermühle in St. Urban - ein wunderschönes Restaurant, wo uns ein gutes Mittagessen und ein Kabarett erwartete.

Geburtstage

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute und viel Gesundheit den Aprilgeborenen Thomas Pacher (90) und Maria Beck (93) und den Maigeborenen Johann Sagerschnig (65), Gerald Unterrainer (60), Marianne Elmer (65), Wolfgang Prantl (75) und Peter Auer (75).

Trauer

Im Jänner mussten wir uns von Melanie Michor 87 und im März von Albine Grader verabschieden. Wir werden euch vermissen.



Lendorf: Der Muttertagsausflug war ein voller Erfolg



Obervellach: Muttertagsfeier - Kinder zeigen was „Glück“ ist



■ Seeboden

Jahreshauptversammlung

Obm. Robert Steurer begrüßte am 27. April im Clublokal Postwirt herzlich die Mitglieder sowie die Ehrengäste LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Bgm Thomas Schäfauer, Bez.-Obm. Johann Walker sowie Obm. Ewald Brandner mit Gattin von der Ortsgruppe Millstatt. Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht von Obm. Robert Steurer für die Jahre 2020 und 2021. Im Jahre 2020 mussten fast alle Veranstaltungen wegen der strengen Coronavorschriften abgesagt werden. 2021 war es möglich, vor allem durch das disziplinierte Verhalten der Senioren, einige Ausflüge zu unternehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die sich an diese Regeln gehalten haben.

Der vorgetragene Kassenbericht wurde durch die Kassenprüfer bestätigt und es erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassierin und des Vorstandes.

Bez.-Obm. Johann Walker übernahm für die Neuwahlen den Vorsitz. Es konnten drei neue Mitglieder für den Vorstand gewonnen werden: Im neuen Vorstand sind Obmann Robert Steurer, seine Stellvertreter Werner Klar und Hannes Hochegger, Kassierin Ulrike Haupt mit Stellvertreterin Ottilie Klar und Schriftführerin Margret Rechner mit Stellvertreterin Sigrid Stuppig.

Kassenprüfer sind Christine Moser und Eva Gorgasser, im Beirat Walpurga Hochegger und Ingeborg Grasser.

Nach erfolgreicher Neuwahl konnte unser alter/neuer Obmann Robert Steurer zahlreiche Mitglieder für ihre 10-, 20- und 25-jährige Treue zum Club ehren. Feierlich wurden dabei eine Urkunde und eine Anstecknadel mit unserem Seeboden-Logo und ein Glas Honig überreicht.

Unsere Ehrengäste richteten Grußworte an unsere Mitglieder und den neuen Vorstand und wünschten viel Erfolg für das neue Vereinsjahr.

An alle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Was wäre unser Verein ohne unsere treuen Mitglieder?

■ Spittal-Stadt

Ehrungen

Im liebevoll dekorierten Stammlokal „Lebensgefühl“ der Lebenshilfe Spittal an der Drau wurden im festlichen Rahmen von Bez.-Obm. Jonny Walker und unserer Landesobfrau, Abg. z. NR, Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler sowie den Mitgliedern des Vorstandes der Stadtgruppe Spittal langjährige Mitglieder geehrt. Das bronzenes Ehrenabzeichen für über 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Heimo und Ilse Lampersberger, Siglinde Lessmeister, Helga Rieder, Irene Bochin, Hannelore Granig, Friedrich Gussnig, Gertrude Proprenter, Josef und Gertraud Steiner, Mag. Anton Traschitzker, Herta Trupp, Gerhard und Gerlinde Ferlitsch, Hildegard Gasser, Burgi Hopfgartner, Gertrud Krainer, Margit Kreuzer, Gertraud Urban, Katharina Wernle, Irmgard Zwischenberger und Gudrun Danicek. Mit einer Ehrenurkunde für besondere Verdienste wurden Othmar und Irene Terkl, Rosemarie Brunner und Hildegard Lerchster ausgezeichnet. Für jene Geehrten, die entschuldigt waren, wird die Auszeichnung zu einem passenden Anlass nachgeholt. Die Feier wurde von der Musikgruppe „Die Hoagkröpf“ eine aus vier jungen Damen bestehende Musikgruppe aus dem Liesertal, musikalisch umrahmt. Für Kuchen und Kaffee sorgte das bewährte Team der Lebenshilfe. LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler bedankte sich für die langjährige, treue Mitgliedschaft in dieser für alle so schwierigen Zeit und versicher-



Spittal: Mitglieder der Stadtgruppe Spittal mit Ehrenurkunden, verliehen durch LO Elisabeth Scheucher-Pichler und Bez.-Obm. Jonny Walker

te, dass auf die Senioren generation, die dieses Land nach dem Krieg wieder mit aufgebaut hat, nicht vergessen wird. Von der Stadtgruppe wurden den Geehrten als Dank City Taler der Spittaler Wirtschaft im Wert von € 20,- überreicht.

100. Geburtstag

Bei voller körperlicher und geistigen Gesundheit feierte unser langjähriges Mitglied Anna Fritz im Kreise ihrer Familie ihren 100. Geburtstag. Der Kärntner Seniorenbund freut sich und gratuliert herzlich. Täglich etwas Bewegung, liebevolle Betreuung im Kreise ihrer Familie, die Gemeinschaft im Seniorenbund, gesundes, immer selbst zubereitetes Essen und täglich ein Achterl Rotwein sind für sie der Schlüssel für dieses begna-



Spittal: Die Jubilarin Anna Fritz mit ihrer Tochter Margitta Thalmann

dete Alter. „Ich bin dankbar für jeden Tag, den mich der Herrgott noch in eurer Mitte belässt“, so die Jubilarin.



Spittal: Abschied von Hermine Flaschberger nach einem erfüllten Leben

Nachruf Hermine Flaschberger

Hermine Flaschberger hat uns im begnadeten Alter von 95 Jahren nach liebevoller Pflege in der Familie für immer verlassen. Sie war an der Seite ihres Mannes KR Hanns Flaschberger eine anerkannte Persönlichkeit der Stadt Spittal, eine tüchtige, sozial denkende Geschäftsfrau und bis zuletzt treues Mitglied unserer Seniorenfamilie. Ihr stets gepflegtes und immer auffallend hübsches Äußeres, das sie sich bis ins hohe Alter erhält, immer elegant, modisch, passend, nie aufdringlich aber stets positiv auffallend, zeichnete sie aus. Nach einem erfüllten irdischen Leben „wechselte“ sie nun im Beisein ihrer Lieben „die Seite“. Wir werden Ihrer stets ehrend gedenken.



Stall: Viel Freude bereitete der Ausflug auf die Simonhöhe

■ Stall

Jahreshauptversammlung

Zu unserer JHV am 1. Mai im Gasthof Reichhold konnten wir LO Mag. Elisabeth Scheucherpichler und Bezirksbetreuer Peter Kleinfurter mit Gattin begrüßen. Bei den Neuwahlen wurden Hubert Neumaier zum Obmann, Franz Golger zum Obmann-Stv., Rosemarie Wallner zur Kassierin, Inge Lerchbaumer Kassier-Stv. und Paula Neumaier als Schriftführerin einstimmig gewählt.

Unser Ausflug führte uns am 20. Mai nach St. Urban/Feldkirchen zum Gasthaus Stubinger-Volten Buggl in Bach. Wir konnten sehr gut zu Mittag essen, anschließend wurden wir von Volte und seinem Team zur Freude aller bestens unterhalten. 99 Jahre und immer noch frisch und munter. So konnte der Vorstand unseren Ehrenobmann Josef Zraunig gratulieren und eine kleine Aufwartung machen. Für die Sommermonate sind zwei Almwanderungen und ein Grillabend geplant.

Redaktionsschluss:

**Mittwoch,
27. Juli 2022**

Beiträge ausschließlich an:
office@seniorenbund-ktn.at

BEZIRK St. Veit/Glan

■ Althofen

Endlich wieder Aktivitäten!

Am 6. April lud der Club die Seniorenclub-Mitglieder auf ein gemütliches Mittagessen im Kulturhaus Althofen ein. Viele Mitglieder nutzten diesen Tag, um wieder einmal Gleichgesinnte zu treffen, sich auszutauschen und zu unterhalten. Obm. Dir. Manfred Mitterdorfer begrüßte die Mitglieder und gab seiner Freude zum Ausdruck, dass endlich wieder ein Clubnachmittag durchgeführt werden kann.

Als Gäste konnte er Bgm. Dr. Walter Zemrosser und Altbürgermeister Alexander Benedikt,

beide tatkräftige Unterstützer des Clubs, begrüßen. Bgm. Dr. Zemrosser sprach über Wissenswertes aus der Gemeindestube und gab u.a. einen Ausblick auf die rege Bautätigkeit der Gemeinde.

Die angesprochene Erneuerung des Kreisverkehrs wurde in der Zwischenzeit im Rekordtempo durchgeführt. Die Arbeiten für den neuen Hauptplatz und der damit verbundenen Erneuerung eines großen Bereichs der Silberegger Straße im Stadtgebiet beginnen jetzt und sollen bis 2023 zur 30-Jahr-Feier der Stadterhebung abgeschlossen sein. Wir freuen uns schon auf die Neugestaltung dieses Stadtbereiches.

Am 27. April wanderten wir zum Lindwirt/Kappel am Krappfeld, wo uns Prof. Knafelz Wissenswertes über das Krappfeld erzählte.

Der Seniorennachmittag am 4. Mai stand ganz im Zeichen der Prävention. Zwei Beamte der Polizeiinspektion St. Veit/Glan – Spezialisten für Prävention – gaben einen Einblick in die Praktiken von Betrügern und Dieben. Sie erklärten die Abläufe und die teilweise ausgefeilten Techniken dieser „Gauerner“. Ratschläge und Tipps, wie man sich schützen kann, wurden von den Anwesenden sehr genau aufgenommen. Danke den beiden Herren für diesen wichtigen und interessanten Vortrag.



Althofen: Bgm. Dr. Zemrosser und die aufmerksamen Zuhörer*innen

Trauer

Der Seniorenclub Althofen trauert um sein langjähriges Mitglied Josefine Lachowitz (90). Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.



Brückl: Geburtstagskind Herbert Kassel (85) mit Gattin

■ Brückl

Wiedersehen macht Freude

Nach langer Coronapause trafen wir uns am 7. April im Cafe Alex. Viele unserer Mitglieder sind der Einladung gefolgt und wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag, an dem wir auch das Programm für das laufende Jahr vorstellen durften. Den Geburtstagskindern konnten wir bei einer Jause gratulieren. Den Muttertag und auch gleichzeitig Vatertag feierten wir am 5. Mai im Restaurant Schattleitner mit einer Einladung zum Mittagessen. Ein schöner Nachmittag mit Ziehharmonikaklänge (Agi Stuck) und Gedichten aus einem Buch von Frau Kaiser



Brückl: Beim gemütlichen Austausch – Aloisia Ramusch und Franz Raimund Stuck



verschönerte unsere Feierstunde. Ein herzliches, großes „Danke“ an alle, die zum Gelingen der Mutter-Vatertagsfeier beigetragen haben.

■ Eberstein

Treffen mit neuer Führung

Im Oktober 2021 wurde die Ebersteiner Seniorengruppe von der neuen Obfrau Elfriede Steindorfer übernommen.

Unser erster Stammtisch fand am 5. November 2021 im Gasthaus Sortschan statt. Danach fielen einige Termine coronabedingt aus.

Am 25. Feber 2022 haben wir uns im Gasthaus des Bürgermeisters Andi Grabuschnig in Hochfeistritz zum gemütlichen, netten Faschingsnachmittag bei Heringssalat, Kaffee und Krapfen getroffen.

Am 15. März 2022 konnten wir Senioren eine Handyschulung mit Julia Gruber, Judith und Peter von der Jungen ÖVP Kärnten durchführen. Die jungen Coaches erklärten individuell jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer, wie man SMS und WhatsApp öffnet bzw. diese auch verschickt. Wir wollen so die interne Kommunikation in unserer Gruppe verbessern und der heutigen Zeit anpassen. Am 29. März 2022 trafen



Eberstein: Altbürgermeister Ing. Helmut Lassernig mit Obf. Elfriede Steindorfer

wir uns, um mit Ing. Erwin Steindorfer zu einer virtuellen Bahnfahrt durch die Schweiz aufzubrechen. In der Power-Point-Präsentation konnten wir eindrucksvolle Bilder von der Fahrt mit dem Gotthard-Bernina- und Glacier-Express sehen. Die Reise im Jahr 2021, gemeinsam mit Gattin Traude und Altbürgermeister Ing. Helmut Lassernig, führte sie auch zu den wunderschönen Schweizer Orten Zürich, Luzern, Lugano, St. Moritz und Zermatt.

■ Frauenstein

Aktivitäten in Frauenstein

Die Sternfahrt der Senioren von Frauenstein auf den Kraigerberg zum Gasthof Raunig am 22. April wurde von 47 Mitgliedern freudig angenommen. Es war dies die erste maskenfreie Zusammenkunft nach zwei Jahren. Dementsprechend war auch die Stimmung sehr locker und glücklich.

Der Club konnte alle Mitglieder zu einer herrlich schmeckenden Jause einladen. Ein Gedicht und eine wahre Begebenheit über den Wolscharträuber „Krapfen Bäck Simmale“, vorgetragen von Frau Kaiser, lockerten diesen kurzweiligen Nachmittag auf. Wie im Flug verging die Zeit, es wurde auch gratuliert und ein Geburtstagsgeschenk überreicht.

Trauer

Frau Josefine Ameisbichler ist einen Monat nach ihrem 85. Geburtstag überraschend gestorben. Ebenso nahmen wir von unserem langjährigen Mitglied und Gastwirt am Kraigerberg, Walter Raunig Abschied. Er war für uns ein treuer Wegbegleiter als Gastgeber zahlreicher Veranstaltungen. So haben wir unsere Adventnachmittage und zahlreiche Geburtstagsfeiern in seinen heimeligen Räumen gefeiert. Unsere Anteilnahme gilt den Familien.



Frauenstein: Frau Erika Pink wird zum 80. Geburtstag gratuliert

■ Guttaring

Vortrag

Bei einem gesundheitlichen Vortrag des Kärntner Hilfswerkes im April haben die Mitglieder sehr interessiert zugehört.

Muttertags- und Vatertagsfeier

Am 12. Mai hat Obfrau Emmi Hlefschar unsere Mitglieder nach langer Zeit wieder zur Muttertags- und Vatertagsfeier eingeladen, die mit großer Freude von allen Mitgliedern angenommen wurde.

Besonders gefreut hat uns, dass auch unsere Ehrengäste Bez.-Obm. Rudolf Zechner und GV Birgit Ragoßnig-Kernmayer unserer Einladung gefolgt sind. Das feine Mittagessen samt dem Eis als Nachtisch hat uns sehr geschmeckt. Nicht fehlen durfte der Vortrag von teils ernsten aber auch lustigen Gedichten zum Muttertag, für die wir uns bei Herrn Zechner, Frau Pirker und unserer Obfrau herzlich bedanken. Die anschließende nette Plauderstundegenossenallesehr. Eine besondere Freude machte die Obfrau mit ihrem Geschenk für die Mütter mit einem Pelargonienstöckerl und für die Väter mit einem Stifter Wein. Zum Geburtstag gratuliert wurde Frau Renate Gragger und Frau Gisela Pirker. Wir wünschen alles Gute.

■ Kappel am Krappfeld

Jahreshauptversammlung mit Ehrung

Unsere heurige JHV fand am 1. April im Gasthaus Presser in Passering statt. Obfrau Mag. Gerti Kernmayer konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Bez.-Obm. Rudolf Zechner und LR Martin Gruber als Ehrengäste begrüßen. Beide betonten in ihren Ansprachen, wie wichtig in den Zeiten der Pandemie die Nutzung der modernen Medien ist, um miteinander in Kontakt zu bleiben. In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Unsere Obfrau gewährte Einblicke in ihre Aktivitäten und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen Helfern für die konstruktive Zusammenarbeit. Dr. Robert Kernmayer besprach die Einnahmen und Ausgaben, die überprüft und in Ordnung befunden wurden. Einer Entlastung stand damit nichts im Wege.

Ehrung des langjährigen Schriftführers Johann Zeiringer: Mag. Gerti Kernmayer bedankte sich für die verlässliche Ausführung seiner Aufgaben als Schriftführer in den letzten zehn Jahren, seine lebhaften Jahresberichte und seine vielen guten Fotografien. Als Dank und Anerkennung wurde



Kappel am Krappfeld: Ehrung des ehemaligen Schriftführers Johann Zeiringer

ein Geschenkkorb mit Naturalien übergeben. Rudolf Zechner überreichte ihm für die geleistete Arbeit die silberne Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel. Nachdem Johann Zeiringer seine Schriftführertätigkeit

am 3. August 2021 aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hatte, wurde die Funktion zwischenzeitlich von Maria Guggenberger als Stellvertreterin übernommen. Im Rahmen der Jahreshauptver-

sammlung ist sie als Schriftführerin bestätigt worden.

Zu runden Geburtstagen ...

konnten wir herzliche Glückwünsche übermitteln. Mögen sich die Jubilierenden noch viele Jahre bester Gesundheit erfreuen. Günther Egger (80), Maria Hrastnig (70), Wolfgang Kürbisch (60), Rudolf Rattenberger (80), Renate Auer (80), Elke Bresztowansky (60), Mag. Gertraud Kernmayer (70)

Zu ihrem 70. Geburtstag wurde unserer Obf. Mag. Gertraud Kernmayer vom Bez.-Obm. Rudolf Zechner und Adolf Goltchnigg im Namen aller Mitglieder gratuliert und Präsente überreicht.

Überraschungsfahrt

Bei prachtvollem Frühlingswet-



Kappel am Krappfeld: Gratulation an Obfrau Gertraud Kernmayer von Bez.-Obm. Rudolf Zechner

ter trafen wir uns am 11. Mai zu einer Fahrt ins Blaue. Weil unser Chauffeur sich verplapperte, blieb das Ziel des Ausfluges nicht lange geheim. Die Reiseroute führte über Feldkirchen, entlang der Südseite des

■ Liebenfels



Liebenfels: Friedrich Petersmann †

Liebenfels trauert um Obmann Fritz Petersmann

Friedrich Petersmann, der Obmann des SB Liebenfels, ist am 13. Mai knapp vor seinem 75. Geburtstag nach langer schwerer Krankheit verstorben. Eine große Trauergemeinschaft hat ihn am Friedhof in Glantschach auf seinem letzten irdischen Weg begleitet.

Der 1947 in St. Leonhard bei Liebenfels geborene Petersmann war im Gendarmerie- und später im Polizeidienst tätig. Höhepunkt seiner beruflichen Laufbahn war für den „Chefin-spektor“ die Ernennung zum Postenkommandanten in St. Veit/Glan. Nach seiner Heirat lebte er mit Gattin und drei Kindern wieder in St. Leonhard.

Pfarrer Antony Valiamparabil hatte, als er vor Jahren noch in Liebenfels tätig war, zu Pfarrgemeinderat Petersmann eine besondere Bindung, und so war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, wieder nach Liebenfels zu kommen und den Trauergottesdienst zu halten. Gesanglich umrahmt wurde die Messe von den Sängern des Männergesangsvereins Liebenfels.

Zunächst gab Pfarrer Antony Valiamparabil einen Einblick in den Lebenslauf des Verstorbenen, danach folgten die Trauerreden durch Vertreter der Gemeinde Liebenfels. In seiner Rede nahm Vzbgm. Werner Ruhdorfer, früher als junger Kollege unter Friedrich Petersmann im Polizeidienst tätig, Bezug auf die berufliche Arbeit und würdigte dessen Tätigkeit als Gendarmeriebeamten und später Postenkommandanten von St. Veit/Glan.

Viele ehemalige Kollegen erwiesen durch ihre Anwesenheit beim Begräbnis zudem ihre große Wertschätzung gegen-

über dem Verstorbenen. Gemeinderat Dr. Dietmar Klier hat dann als langjähriger Mitstreiter in der Gemeindepolitik von der gemeinsamen fraktionellen Arbeit berichtet, denn mehr als 20 Jahre war Petersmann Gemeinderat in Liebenfels und in all dieser Zeit auch für die Gemeindegewahlbehörde tätig.

Von Friedrich Petersmann kennt man aber neben seinem beruflichen Wirken, das für ihn außer seiner Familie stets das Wichtigste war, noch viele andere Facetten: Nämlich viele Jahre als aktiver Fußballer in seiner Jugend, später Kassier und Ordnerobmann im GSC Liebenfels, neun Jahre Obmann im Stocksport und auch einige Perioden Pfarrgemeinderat in Glantschach.

Sein hauptsächliches Wirken in den letzten 14 Jahren war aber bestimmt von seiner gemeinsam mit Dr. Klier durchgeführten Arbeit für den Seniorenbund Liebenfels, wo er nach seiner Pensionierung ab 2008 die Position des Obmannes übernommen

hat. Gemeinsam mit seiner Gattin, die 2018 verstarb, hat er sich stets für die Belange der älteren Generation eingesetzt.

Der Liebenfelser Bürgermeister und Nationalratsabgeordnete Klaus Köchl ging als letzter Trauerredner nochmals auf die politische Arbeit von Friedrich Petersmann ein, welche trotz unterschiedlicher politischer Lager und Standpunkte stets korrekt verlief und immer auf die Menschen und das Wohl der Liebenfelser Bevölkerung hin ausgerichtet war. 2018 bekam Petersmann dafür von der Marktgemeinde Liebenfels das Silberne Ehrenzeichen überreicht. Liebenfels verliert mit Friedrich Petersmann eine Persönlichkeit, die sich stets für die Menschen und das Gemeinschaftswohl eingesetzt hat. Unser Seniorenbund Liebenfels verliert mit ihm nicht nur den Obmann, sondern auch einen besonderen Freund! Seine Arbeit, sein Wirken und sein Einsatz werden unvergessen bleiben.



Ossiacher Sees bis zum Parkplatz unter dem Affenberg bei Landskron. Bei einem geführten Rundgang durch das 4 ha große Freilandgehege mit den 160 Japanmakaken erfuhren wir viel Wissenswertes über die Tiere. Nach unserem Mittagessen im Gasthof Bacher bei Villach war unser nächster Aufenthalt Velden am Wörthersee, den wir für einen kurzen Bummel nutzten. Um 16 Uhr gingen wir an Bord des Ausflugsschiffes MS Santa Lucia. Wir genossen die Ausblicke auf das türkisfarbene Wasser, unzählige Buchten und die schönen Bauten der Wörthersee-Architektur. In Maria Wörth besichtigten wir die Pfarrkirche.

■ Meiselding

Jahreshauptversammlung mit Muttertagsfeier

Die Jahreshauptversammlung und Muttertagsfeier mit Ehrungen langjähriger Mitglieder erfolgte am 2. Mai. Wir konnten die Ehrengäste Bgm. DI(FH) Bernd Krassnig, Bez.-Obm. Rudolf Zechner, MSGR. Mag. Rudolf Pacher und Obmann der Senioren Meiselding, Alois Brenner recht herzlich begrüßen. Obf: Irmgard Wurmitzer und Kassierin Hilde Wurmitzer gaben den Jahres- und Finanzbericht für das Jahr 2021 bekannt. Bei der Neuwahl der Funktio-



Meiselding: Sieglinde Messner feierte ein volles Jahrhundert

näre wurde Gertrude Puschnig zur Obfrau-Stellvertreterin und Mathilde Lessiak zum Kassenprüfungsorgan bestellt. Die Muttertagsfeier wurde vom MGV Meiselding mit ausgewählten Liedern umrahmt und zum guten Essen wurden wir vom Verein geladen. Während der Feier konnten wir die Ehrung der treuen langjährigen Mitglieder durchführen. Die bronzene Ehrennadel wurde verliehen an Christine Fasching, Olga Hölbling, Gertrude Matersdorfer, Melanie Müller und Josefine Telsnig. Die silberne Ehrennadel wurde verliehen an Gertrud Maier und Hilde Wurmitzer. Die Ehrenurkunde erging an Hermine Kogler, Elisabeth Radinger und Hildegard Ruhdorfer.

Außergewöhnlicher Geburtstag

Besondere Geburtstage feierten Brunhilde Nott (88), Hilde Ruhdorfer (80), Lotte Buchner (88), Maria Telsnig (89), Olga Hölbling (80).

Am 7. April feierte Sieglinde Messner, ein langjähriges Mitglied des Seniorenbundes Meiselding, ihren 100. Geburtstag. Der Vorstand und die Sänger des Ortes gratulierten.

Trauer

Am 5. März verstarb ganz plötzlich und unerwartet, unsere sehr geschätzte Obfrau-Stellvertreterin Gerti Welik. Für unseren Verein ein großer Verlust!

BEZIRK

Villach-Land

■ Finkenstein

Wahl der neuen Obfrau

Anlässlich unserer JHV am 23. März im Gasthaus Feichter konnten wir endlich unsere Neuwahl des Vorstandes über die Bühne bringen.

Dazu begrüßten wir als Ehrengäste Bez.-Obm. Walter Katholnig, Vbgm. Michaela Baumgart-

ner, sowie GV Johann Nageler. Unsere bisherige Obfrau Helga Haubenhofer bedankte sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und erläuterte die schwierigen Verhältnisse der letzten Zeit aufgrund der Pandemie. Sie hat sich über 16 Jahre mit vollem Elan für die Generation 60 plus eingesetzt und wurde zur „Ehrenobfrau auf Lebenszeit“ ernannt. Für ihre langjährige Tätigkeit überreichte ihr Vzbgm. Michaela Baumgartner einen jährlich blühenden Magnolienstrauch als Dankeschön der Gemeinde Finkenstein. Im Zuge der folgenden Ehrung der treuen Mitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln richtete die scheidende Obfrau rührende Worte des Dankes an Hans Nadrag und den trotz seines hohen Alters anwesenden hochgeschätzten Herrn Alarich Warmuth. GV Gerlinde Bauer-Urschitz wurde bei der anschließenden Wahl einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Helga Haubenhofer rückte auf die 1. Stellvertreterstelle. Als 2. Stellvertreterin konnte KR Juliane Krendelsberger (Obfrau der Frauentrachtengruppe Fürnitz) gewonnen werden.

Muttertagsfeier

Der SB Finkenstein feierte am 4. Mai im Gasthaus Feichter den Muttertag etwas ausgiebiger in Form eines Mittagessens. Die



Meiselding: Ehrungen bei der JHV mit Muttertag



Finkenstein: Die Mitglieder und Freunde des SC Finkenstein vor dem Schiff



Finkenstein: Neuwahl: Bez.Obm. Walter Katholnig, Johanna Haubenhofer, Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz, Juliane Krendelsberger und Vzbgm. Michaela Baumgartner

neu gewählte Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz machte sich viel Mühe und Gedanken, nach der langen Pause eine würdige Feier auf die Beine zu stellen. Mit ihren Vertreterinnen Helga Haubenhofer und KR. Juliane Krendelsberger bastelte sie für alle Mütter wunderschöne rote Rosen, die sie gemeinsam in der Technik der Stabilisierung dauerhaft haltbar machten. Für die Väter gab es jeweils ein Geschenk in flüssiger Form.

Es wurde die Anwesenheit von Mitgliedern genutzt, um weitere Ehrungen nachzuholen. Danach gab es mit Edith Weisch und Hans Dermutz eine Ehrenmutter und einen Ehrenvater, die beide stellvertretend vor den Vorhang geholt wurden. Adolf Weisch brachte Gedichte zum Vortrag und übernahm in lockerer Moderation eine Befragung der Obfrau über ihren Werdegang. Dieselben lustigen Antworten entlockte er unserem neuen Mitglied, KR Juliane Krendelsberger.

Mit dem Bus nach Marano Lagunaro

Voll fröhlicher Reiselust folgten wir am 18. Mai unserem Reiseleiter Kurt Orou in eines der schönsten Naturreservate an der Adria, nach Marano Lagunaro. Das Schiff ROSA DEI VENTTI stand schon im Hafen bereit und brachte uns in dreistün-

diger Rundfahrt durch den Valle Canal Novo. Wir erfuhren Interessantes über den Familienbetrieb der Bootsbesitzer und verbrachten eine abwechslungsreiche Zeit mit der gebotenen Unterhaltung. Da gab es nicht nur ständig ein neues Naturschauspiel, sondern auch kulinarisch und musikalisch wurden wir verwöhnt. Später genossen wir ein ausgiebiges Mittagessen im Ausflugshafen. Ein Erlebnis nach langer Durststrecke!

■ Wernberg

Seniorenbund unter neuer Leitung

Nach mehr als 10 Jahren legte Gerlinde Nindler ihre Funktion als Obfrau nieder. Gerlinde hat sich in dieser Zeit für die Generation 60 plus mit vollem Engagement in Wernberg eingesetzt, unterstützt von ihrem Mann Peter. Dafür ein herzliches Dankeschön und alles Gute für die Zukunft. Bei der nun notwendigen Jahreshauptversammlung im Gasthof Fruhmann wurde Stefanie Scherwitzl zur neuen Obfrau gewählt. Das weitere Vorstandsteam des SB Wernberg: Obf.-Stv.: Josefine Reichmann, Irmgard Katholnig und Hanni Piuk, Schriftführerin Doris Lecnik, Stellvertreterin Luitgard Kobencic, Kassier: Harald Lecnik mit Stellvertreter Norbert Reichmann und Kassaprüfer: Elfriede



Wernberg: Schriftführerin Doris Lecnik, Obf. Stefanie Scherwitzl, Kassier Harald Lecnik

Pettauer und Rupert Kainz. Unter den Ehrengästen dabei waren auch Bürgermeisterin Doris Liposchek, Gemeindevorstand Adam Müller und Bez.-Obm. Walter Katholnig, die bei ihren Grußworten die wichtige Aufgabe des Seniorenbundes hervorhoben und dem Team um Steffi Scherwitzl für die Zukunft viel Elan wünschten. Zahlreiche Ehrungen gab es für verdiente Mitglieder in Bronze und Silber des Kärntner Seniorenbundes sowie Geschenke und Dankesworte für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder.

„Wir wollen alle auf unseren Weg mitnehmen und ein reichhaltiges Jahresprogramm anbieten“, meint die Obfrau zum Schluss. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt Steffi Scherwitzl, Tel. 0699/12002385



■ Villach-Stadt

Geburtstag

Stellvertretend für unsere Obfrau Sophie Dermutz gratulierte Erika Dechel unserem langjährigen Mitglied Frieda Raunig-Schneeweiss mit einem Prosecco zu ihrem 80. Geburtstag.



Villach Stadt: Frieda Raunig-Schneeweiss feierte ihren 80. Geburtstag



■ Bleiburg

Auszeichnung für Herbert Miklin

Obm. Franz Ulrich begrüßte bei der Feier im Gasthaus Erna in Einersdorf neben den Mitgliedern die Ehrengäste LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Bez.-Obm. Altbgm. Anton Polesnig, sowie GPO Johann Tomitz. Im Zuge der Feierlichkeiten wurden verdiente Mitglieder geehrt. Im besonderen Herbert Miklin, der allseits bekannte Musiker, der fast drei Jahrzehnte Mitglied



Bleiburg: Der Seniorenbund ehrte langjährige Mitglieder

beim Seniorenbund ist und von der Landesobfrau mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Seniorenbundes ausgezeichnet wurde.

■ Eisenkappel-Vellach

Trauer

Völlig unerwartet erreichte uns die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitgliedes Franz Strutzmann. Er hat uns nach kurzer Krankheit im 81. Lebensjahr verlassen. Wir vermissen seinen Humor und wollen ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Christa Moser gelang es, einen positiven Finanzbericht vorzulegen.

Die Neuwahl unter Vorsitz des Bez.-Obm. Anton Polessnig ergab Einstimmigkeit für die neuen Funktionäre. Ferdinand Blasi wurde zum dritten Mal zum Obmann gewählt, seine Stellvertreter sind Rosina Fischer und Josef Lippe. Im Vorstand sind des Weiteren Christa Moser als Kassierin, ihre Stellvertreterin Agnes Kassl und die Schriftführerin Katharina Fritzl mit ihrer Stellvertreterin Christina Blasi. Als Kassaprüfer fungieren Walter Druck und Anton Pletschko, Pauline Deutsch übernimmt die Aufgabe als Geburtstagsbeauftragte.

In einer Gedenkminute für die in den Jahren 2020 und 2021 verstorbenen Mitglieder wurde besonders des im Dezember 2021 verstorbenen Ehrenob-



Gallizien: LO Mag Elisabeth Scheucher-Pichler überraschte den Vorstand mit Obf. Anna Ratschnig bei der Muttertagsfeier

mannes Simon Hribernik gedacht. Bez.-Obm. Anton Polessnig überbrachte Grüße von LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und informierte über den Seniorenbund Kärnten.

Mit Aufmerksamkeit und großem Interesse folgten die Senioren den Informationen des Bürgermeisters ÖKR Josef Müller über das Geschehen in der Gemeinde, die vielen Investitionen, die sozialen Dienstleistungen und die Freude darüber, dass es in der Gemeinde ein florierendes Vereinsleben und Miteinander gibt.

Den Funktionären des Seniorenbundes sprach er für die ehrenamtliche Tätigkeit Dank und Anerkennung aus. 32 Mitgliedern wurde eine von der Landesleitung verliehene Ehrennadel mit Urkunde vom Bürgermeister und Bez.-Obm. Polessnig überreicht.

Muttertagsfeier

70 Griffner Senioren nahmen am 3. Mai anlässlich des Muttertages an einer Wallfahrt nach Lamm auf die Saulalpe teil. Das Wetter und die Stimmung waren traumhaft. Mit Prälat Matthias Hribernik feierte man einen schönen Gottesdienst im Gedenken an die verstorbenen Mütter und Großmütter. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Marianne Hauser umrahmten diese feierlich. Im Gasthof Siebert waren alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Anschließend wurde den Mai-Geborenen zum Geburtstag gratuliert.

Gratulationen...

... zu besonderen Geburtstagen erhielten seitens der Senioren: im April: Gerlinde Rasbernic (75), Gisela Rebernic (85), Pauline Deutsch (75), Johann Hauser (80), Josefine Ehrlich (85) im Mai: Josefine Vidounig (90), Ferdinand Blasi (75), Sieglinde Pletschko (75), Annemarie Magnet (75)

■ Griffen

Neuwahl und Ehrungen

Nach der pandemiebedingten Pause fand kürzlich im Gasthof Kuchling in Griffen die Jahreshauptversammlung der Griffner Senioren statt. Trotz der massiven Einschränkungen in den letzten beiden Jahren konnte die Schriftführerin Gerti Werkl einen positiven Tätigkeitsbericht präsentieren. Obwohl etliche geplante Vorhaben der Pandemie zum Opfer fielen, war man bemüht, die Verbundenheit zu den Mitgliedern durch diverse Kontakte aufrechtzuerhalten. Auch der Kassierin



Griffen: Wallfahrt nach Lamm – auf der Saulalpe

Trauer

Wir trauern um unser Mitglied Stefanie Andrej, die am 29. April im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.



Kühnsdorf: Neue Führung mit Ehrengästen: Bez.-Obm. Anton Polessnig, Traudi Fleiß, Obf. Kornelia Eberhard, GPO Andreas Kutej, Irmgard Oparjan, Ingrid Erlmoser, Christine Murnig, Vzbgm. Friedl Wintschnig, LO Elisabeth Scheucher-Pichler

■ Kühnsdorf

Neuwahlen mit Mutter- und Vatertagsfeier

Am 11. Mai fand in der Mostschenke Orasch die JHV mit anschließender Feier statt.

Anlässlich der Verabschiedung der bisherigen Obfrau Traudi Fleiß und der Neuwahl fanden sich folgende Ehrengäste ein, die dem Anlass einen festlichen Rahmen gaben: LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, LGF Eva Kügler, Bez.-Obm. Anton Polessnig, Bgm. Wolfgang Stefitz, Vzbgm. Friedl Wintschnig, GPO Andreas Kutej.

Nach einführenden Worten, indem die bisherige Obfrau Traudi Fleiß ihren Rücktritt in dieser Funktion bekanntgab, sowie diversen Berichten trat der gesamte Vorstand zurück. Bei der Neuwahl und Bestellung unter dem Vorsitz von Bez.-Obm. Anton Polessnig wurde Kornelia Eberhard als neue Obfrau begrüßt. Sie erhielt 100 Prozent der abgegebenen Stimmen. Ihr zur Seite steht Irmgard Oparjan als ihre Stellvertreterin und die neue Kassierin Christine Murnig. Die bisherigen Rechnungsprüfer und die Schriftführerinnen bleiben in ihrer Funktion bestehen.

Die Mitglieder des SB Kühnsdorf danken der bisherigen Obfrau Traudi Fleiß für ihre unermüdlige Arbeit für die Seniorinnen und Senioren Kühnsdorfs und

wünschen dem neuen Team alles Gute!

Gesellig und musikalisch (unter der Leitung von Dieter Fleiß) sowie garniert mit Geschichten und Gedichten zum Tag folgte im Anschluss die Mutter- und Vatertagsfeier.

■ Neuhaus

Viel Freude

Kürzlich lud der SB Neuhaus zur Muttertagsfeier und zur Jahreshauptversammlung nach Neuhaus. Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik hielt die Muttertagsmesse in der Pfarrkirche Neuhaus. Danach versammelten sich die zahlreich erschienenen Mitglieder zum von Reinhard Hartl gereichten köstlichen Festessen im Gasthaus Hartl. Obm. Rudolf Dobrounig



Neuhaus: Obm. Rudolf Dobrounig, Schriftführerin Sophie Rampitsch, Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavčnik, Kassierin Gerti Dobrounig und Vzbgm. Benjamin Malle



Ruden: Danke für das bestens vorbereitete Grillfest

freute sich über das Wiedersehen nach der langen coronabedingten Pause und berichtete nach dem Totengedenken über die Ereignisse der letzten beiden Jahre. Die treue Kassierin Gerti Dobrounig brachte einen detaillierten Kassabericht und für die Schriftführung ist weiterhin Sophie Rampitsch verlässlich tätig. ÖVP-Obmann und Vzbgm. Benjamin Malle dankte namens der Gemeinde Neuhaus der Vereinsführung und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Interesse der älteren Generation.

■ Ruden

Grillfest am 1. Mai

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnten wir endlich wieder ein Grillfest im Gasthaus Trappitsch in Ruden

veranstalten. Trotz der vielen Erfahrungen aus den Jahren davor mussten wir uns wieder neu organisieren. Mit viel Engagement gingen wir ans Werk und trotz des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Insgesamt wurden mehr als 250 Grillteller verkauft. Ein herzliches „Danke“ an das Küchenteam um die Grillmeister Raimund Kittinger und Reinhold Karner. Besonders aktiv waren natürlich wieder unsere Frauen, die nicht nur die anfallende Küchenarbeit und das Service übernahmen, sondern auch noch Kuchen und Torten organisierten. Besonders freute sich unsere „Chefin“ Rosemarie Ferk über den zahlreichen Besuch der anderen Ortsgruppen. Danke an die Ortsgruppen aus Diex, Eberndorf, Griffen, Pustritz und Tainach. Auch wenn es manchmal ein wenig anstrengend ist, freut man sich einfach, wenn eine Veranstaltung so gut angenommen wird.

Muttertagsfeier

Nachdem beim Grillfest sehr viel gearbeitet werden musste, konnten sich die Mitglieder des Seniorenbundes bei der Muttertagsfeier im GH Fastlwirt zurücklehnen und sich verwöhnen lassen. Schon vor dem Mittagessen gestaltete der gemischte Chor Ruden ein tolles Kurzprogramm. Er war schön zu sehen,



Tainach: Mutter- und Vatertagsausflug

mit wie viel Freude die Sängernnen des Chores nach der langen Coronapause sangen. Dazu gab es besinnliche und heitere Texte von Erika Plösch und Angela Pietnik (die auch ein eigenes Gedicht für die Väter vorbereitet hatte). Nach dem Essen blieb noch viel Zeit für persönliche Gespräche und ein geselliges Beisammensein.

Geburtstage

Im April feierten Wilhelm Suppanz und Antonia Lippe ihren halbrunden Geburtstag! EO Rosemarie Ferik mit Stv. Adolf Ferik überreichten einen Geschenkkorb mit den besten Glück- und Segenswünschen. Danke für die schönen gemeinsamen Stunden.

Geburtstage Juli - August: Dr. Stefan Vogler (75); Anna Trapitsch; Anna Lessiak (96); Hubert Kreuz; Hubert Motschnjg; Friedrich Hasse (90); Dr. Stefan Vogler feiert am 26. Juni seinen 75. Geburtstag und der SB gratuliert von ganzem Herzen!

Unser langjähriges Mitglied Friedrich Hasse hat am 18. Juli 1932 die Welt erblickt und feiert nun seinen ehrwürdigen 90. Geburtstag!

Im Namen der Ortsgruppe Ruden ein gebührendes, herzliches „Vergelts Gott“ für deine 34-jährige Treue zu unserer Seniorengemeinschaft!

Eines unserer ältesten Mitglieder – Anna Lessiak – begeht am 11. Juli ihren 96. Geburtstag!! Vom Vorstand und allen Mitgliedern „Herzlichen Glückwunsch“ und alles Gute!

■ Tainach

Vergesslichkeit ist nicht gleich Demenz

Bei unserer Zusammenkunft Ende April konnte Obm. Ronacher zu den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch LO Abg. z. NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler begrüßen, die in ihrem Grußwort allen Funktionär*innen für ihre Arbeit und das Durchhalten in der Pandemie dankte. Sie betonte die Wichtigkeit des Seniorenbundes, der in den politischen Gremien für die Anliegen der älteren Generation eintritt. Anschließend hielt Heidi Fachler einen Vortrag zum Thema Demenz. Sie betonte, dass nicht jede Vergesslichkeit gleich Demenz ist, der Arzt kann eine Diagnose erstellen. Der Vortrag wurde mit großem Interesse aufgenommen.

Kürzlich unternahmen wir einen Mutter- und Vatertagsausflug ins Bodental. Dort konnte jeder nach Lust und Laune wandern oder einfach die schöne Landschaft genießen. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen



Völkermarkt: Bez.-Obm. Anton Polessnig, Obm. Gehard Passin, EO Franz Hartl, Rudolf More (80), Erwin Mairitsch

beim Sereinig ging es über den Freibach-Stausee zum Klopeiner See auf ein gutes Eis.

Geburtstage

Der Obmann gratuliert den Geburtstagskindern im April: Josef Janesch (90), Sophie Luger (70), Renate Kügler (75). Familie Janesch lud zu Kaffee und Kuchen ein.

■ Völkermarkt-Stadt

Jahreshauptversammlung

Zur JHV des SB Völkermarkt-Stadt am 7. April 2022 begrüßte Obm. Gerhard Passin zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste. Nach dem Jahresbericht des Obmannes, Kassier und der Kontrolle hielten die Ehrengäste kurze Referate. Bez.-Obm. Bgm.

a.D. Anton Polessnig überbrachte Grüße von LO Abg.z.NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und einen Auszug über Seniorenbund Kärnten.

Zum 80. Geburtstag gratulieren durften wir samt einem kleinen Präsent vom Seniorenbund und ÖVP-Völkermarkt Rudolf More. Abschließend lud der Vorstand alle Mitglieder und Gäste zu einem Imbiss ein.

Muttertagsausflug

Anfang Mai feierten die Mitglieder des SB Völkermarkt-Stadt zu Ehren der Mütter mit Pfarrer Herbert Quendler und Diakon Josef Wetternig die heilige Messe in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Gradeneegg.

Nach der Besichtigung der Kirche ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Stubinger Vol-



Völkermarkt: Muttertag in der Pfarrkirche St. Nikolaus/Gradeneegg



Wolfsberg-Bezirk: v.l.: NR Ing. Johann Weber, Bez.-Obm. Albert Wutscher, Prof. Marian Kollmann, Obm. Mag. Karl Schwabe bei der Bezirkswallfahrt

te auf der Simonhöhe mit anschließender Muttertagsfeier. Umrahmt wurde die Feier mit Liedern und Gedichten vom Obm. Gerhard Passin, Mag. Christine Winkler, Ludmilla Jenschatz (Cyrilla) und mit der Hausmusik Stubinger Volte.

tionäre wohnte auch NR Ing. Johann Weber der Gedenkmesse bei. Wutscher bedankte sich herzlich für die Teilnahme. Beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss im Gasthaus Poppmeier „Wirtshaus am Stiftshügel“ fand ein reger Gesprächsaustausch mit gegenseitigem Kennenlernen und positiver Resonanz statt. Für einige Ortsgruppen, die doch sehr viele Kilometer anfahren mussten, war es gleichzeitig eine Ausfahrt bei sehr schönem Frühlingwetter.

BEZIRK Wolfsberg

Wolfsberg-Bezirk

Senioren – Bezirkswallfahrt nach St. Paul

Großen Zuspruch fand die Einladung zur Bezirkswallfahrt nach St. Paul am 7. April 2022. Die Stiftskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Besucher*innen wurden von LO-Stv. gf. Bezirksobmann Albert Wutscher begrüßt und willkommen geheißten. Danach wurde die würdevolle Gedenkmesse für unsere verstorbenen Mitglieder der Jahre 2019, 2020, 2021 abgehalten und von Administrator, Mag. Prof. P. Marian Kollmann zelebriert. Unter der Leitung von Marianne Rampitsch brachte sich der Seniorenchor Gräbern/Prebl gesanglich ein.

Neben den Mitgliedern der einzelnen Ortsgruppen und Funk-

schließender Muttertagsfeier ab. Nach der Messe in der Kunigundekirche für die verstorbenen Mitglieder traf man sich im Gasthof Geiger zur JHV. Obm. Johann Rutrecht konnte unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch etliche Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Gebet konnte der Obmann auch neue Mitglieder willkommen heißen. Darauf folgte der Tätigkeitsbericht mit Bildern seit der letzten JHV. Der Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes schlossen sich an. Grußworte an die Versammlung richteten Bgm. Dieter Dohr, StR. Gerhard Penz und Bez.-Obm. Albert Wutscher. Schließlich gab es noch eine Vorschau auf das neue Vereinsjahr.

Die angeschlossene Muttertagsfeier wurde musikalisch umrahmt von Melanie Raffling mit der Harmonika und Lara Köppl mit einem Gedicht. Als Muttertagsgeschenk erhielt jede Mama (Oma) ein liebevoll gestaltetes Geschenk.

Nach der Feier wurden alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Auf Besichtigungstour in der eigenen Gemeinde

Nach dem Eintreffen im Gut Schloss Lichtengraben und einem Begrüßungstrunk berichtete Schlossherr Andreas Rittler über die geschichtliche



Bad St. Leonhard: „Liebe Oma Aloisia Raffling, alles Gute zum 96. Geburtstag! Das wünsche ich Dir heute, doch nicht nur ich, sondern all' Deine Leute: Bibi, Peter, Gerald und Melanie“

Entwicklung von Gut Lichtengraben. Die Besichtigungstour begann bei der 300 Jahre alten Fichte und führte zur beeindruckenden Burgruine Pain, den Teichanlagen und dem schonenden Räuchern der Forellen und Saiblingen. Anschließend gab es ein Räucherfischessen mit Weinbegleitung im stillvollen Ambiente des Schlosses, zubereitet von Astrid Rittler – für alle Teilnehmer ein großartiges und nachhaltiges Erlebnis. Nächste Station war „Prime-Insects“, die Wurmfarm von Andreas Koitz. Er informierte die Teilnehmer über die Anfänge der Mehlwurmproduktion bis zum heutigen Stand. Anschlie-



Bad St. Leonhard: Vor dem Schloss Lichtengraben



Eitweg: Bez.-Obm. Albert Wutscher, NR Johann Weber mit den geehrten Frauen Wilfriede Gaug, Aurelia Riegler, Ingrid Wordl, Inge Friesacher, Philomena Weber, Obf. Karin Forsthuber und Juliane Riegler

Bend erklärte er uns die Entwicklungsstadien der Insekten bis hin zu den daraus gefertigten eiweißreichen Produkten. Zuletzt stand eine Verkostung der Mehlwürmer auf dem Programm, bei der die Teilnehmer die verschiedenen Geschmacksrichtungen entdeckten.

Die 14-täglichen Wanderungen wurden auch gestartet, bei schlechtem Wetter werden Kegelnachmittage eingeschoben. Leider mussten wir die wöchentlichen Turnstunden wegen geringer Teilnehmerzahl absagen.

■ Eitweg

40 Jahre und 100 Prozent!

Mit einer stimmungsvollen Feier beging der SB Eitweg sein 40-jähriges Bestehen. Nach einer Gedenkmesse und dem gemeinsamen Mittagessen fand sich eine Reihe von Ehrengästen im Gasthaus Brenner ein, um mit den 30 anwesenden Mitgliedern Rückblick zu halten. Obf. Karin Forsthuber, die seit elf Jahren der Ortsgruppe vorsteht, würdigte die Arbeit ihrer drei Vorgänger Ernst Bittner, Karl Gaug vlg. Muhr und Ing. Gerald Gaugg und ließ die zahlreichen Aktivitäten der letzten Jahre Revue passieren. Auch in der Zeit der Pandemie

hielt der Vorstand Kontakt zu den Mitgliedern.

Diese wichtige Funktion des Seniorenbundes, der älteren Generation Gemeinschaft zu bieten, kam auch in den Grußworten von Vzbgm. Maximilian Peter und StR. Christian Taudes zum Ausdruck. Gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher berichtete über 15 überaus aktive Gruppen im Bezirk Wolfsberg und über eine weitere Funktion des Seniorenbundes, nämlich jene, die Interessen der Mitglieder zu vertreten. NR Johann Weber verwies darauf, dass die Politik in diesen schwierigen Zeiten hart daran arbeite, die Folgen der Pandemie und die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine für alle Bevölkerungsgruppen bestmöglich abzufedern.

Die Obfrau konnte finanzielle Jubiläums-Zuwendungen seitens der Landes- und Bezirksleitung entgegennehmen, bevor die ausscheidenden Vorstandsmitglieder und langjährige Mitglieder geehrt wurden. Auch die Gemeindemandatäre zeigten sich großzügig.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Petra Lingitz (Obfrau-Stv.), Irmgard Raneg (Schriftführerin), Johannes Mikusch (Organisation). Die Kassa führt weiterhin Ingrid Wordl mit Stellvertreterin Christa Koglek. Musikalisch begleitete eine



Frantschach-St. Gertraud: Ausflug ins Schilcherland

Gruppe des Kirchenchores die gesamte Feier. Ebenso mit dabei war Pfarrprovisor Pater Bruno, der immer wieder Gast bei Veranstaltungen ist, die im Pfarrhof abgehalten werden. Die Wertschätzung der engagierten Obfrau brachten die Mitglieder in der geheimen Wahl zum Ausdruck: Karin Forsthuber wurde mit 100 % Zustimmung wiedergewählt!

■ Frantschach-St. Gertraud

Tagesfahrt ins Schilcherland

Ende März fuhr Obm. Hubert Thonhauser mit 36 Teilnehmer des SB Frantschach-St. Gertraud ins Schilcherland. Mit Gamber Reisen ging es nach Stainz

zu einem Frühstück, danach ein Vortrag über Gesundheit und Ernährung. Nach dem Mittagessen wurde der Bauernhof Farmer-Rabensteiner vlg. Graf, in Bad Gams besucht. Bei einer Führung erfuhren wir Interessantes über die Kernölproduktion. Für 1 Liter Kernöl werden ca. 40 Kürbisse gebraucht. Ein Kürbis hat bei guter Ernte bis zu 500 Kerne. Danach wurden auch die Keramikausstellung, Essigproduktion und der Kulinarikraum für diverse Einkäufe besucht. Zum Abschluss gab es eine Kuchen- und Likörverkostung mit gemütlichem Ausklang.

Muttertag

Der Muttertagsausflug am 11. Mai fand unter reger Teilnah-



Frantschach-St. Gertraud: Marienandacht in der Weberwirt-Kapelle



Gräbern-Prebl: Seniorinnen wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet

me sehr vieler Mitglieder ihren Anfang in einer würdigen Marienandacht in der Weberwirt-Kapelle in Obergösel. Gedankt sei diesbezüglich unserem Pfarrer Mag. Piotr Tomecki, der die Texte seniorengerecht und auf diesen Tag zugeschnitten aufbereitet hat, um alle Teilnehmer zum Mitgestalten und Mitsingen einzubinden.

Anschließend ging eine gemeinsame gemütliche Wanderung oder, wer wollte, fuhr mit dem Auto zum GH Pfeifferstocker, wo die Mütter zu einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen eingeladen waren.

Zuvor richtete Obm. Hubert Thonhauser Dankesworte an Herrn Pfarrer für die sehr schön gestaltete Marien-Andacht, an Frau Theresa Cevsar für die Bereitstellung und Öffnung der wunderschön mit Blumen geschmückten Kapelle und an Fam. Klösch, die für die Tagesorganisation verantwortlich war.

■ Gräbern-Prebl

Rückblick

Nach langer, pandemiebedingter, reduzierter Tätigkeit konnte auch in unserer Ortsgruppe in diesem Jahr wieder mit den üblichen Veranstaltungen begonnen werden.

Der Gesundheitsvortrag im März zum Thema „Gesund ins hohe

Alter“ mit dem bekannten Drogisten Megymorecz aus Wolfsberg fand großen Anklang bei den Teilnehmern.

Die Jahreshauptversammlung war mit 52 Mitgliedern sehr gut besucht. Bei diesem Anlass überreichte die Obfrau Elisabeth Brunner mit dem gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher und Stadtrat Josef Steinkellner neun Mitgliedern eine Ehrenurkunde für die selten lange 30-jährige Mitgliedschaft.

Geehrt wurden Katharina Baumgartner, Kunhilde Freitag, Laura Friesacher, Edeltraud Hauser, Maria Kainz, Helene Meisel, Elisabeth Schleinzer, Maria Stückler und Johann Stückler.

Die Jahreshauptversammlung wurde vom eigenen Seniorenchor unter der Leitung von Marianne Rampitsch feierlich umrahmt.

Ein Preisschnapsen, das alljährlich vor Ostern durchgeführt wird, erfreute die Gewinner durch Überreichung von einigen Osterschinken.

Anfang April nahmen wir mit einer Abordnung an der Bezirkswallfahrt nach St. Paul mit 17 Mitgliedern teil. Der gesangliche Teil in der Stiftskirche beim Gedenkgottesdienst wurde auch von unserem Seniorenchor gestaltet.



Reichenfels: Bgm. Manfred Führer, LO Elisabeth Scheucher-Pichler und gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher danken Herta Sattler für ihre langjährige Arbeit

Eine Muttertagsfeier wurde mit Diakon Andreas Schönhart in der Kirche in Prebl mit anschließendem Programm beim GH Weberwirt durchgeführt. Einige Seniorenmitglieder und der Seniorenchor brachten dem Anlass entsprechende Beiträge. Diese Feier wurde von zwei Drittel unserer Mitglieder besucht.

Ende Mai trafen sich zahlreiche Senioren in der Wilhelmskirche in Gräbern zu einer Maiandacht mit Diakon Anton Schönhart, mit darauffolgendem Beisammensein im Gasthof.

Bei der Festveranstaltung 60 Jahre Stadtgruppe Wolfsberg in der Festhalle in St. Michael waren wir mit 19 Senioren/Innen einschließlich unserer Chormitglieder anwesend.

Hohe Geburtstage feiern konnten Erna Mayerhofer (75), Peter Föbl (75), Uta Baumgartner (80), Maria Stückler (85), Erika Stojec (80) Roswitha Friesacher (70), Mayerhofer Johann (75), Adolf Brunner (80), Elisabeth Brunner (75), Anneliese Gupper (75).

■ Reichenfels

Generationenwechsel

Nach zweieinhalb Jahren war es wieder mal so weit, dass wir eine Jahreshauptversammlung

abhalten konnten. Schon 2019 gaben einige Funktionäre bekannt, dass sie aus Altersgründen ihre Funktion zurücklegen wollen. Leider war es durch die Coronapandemie nicht möglich, eine JHV mit Neuwahlen abzuhalten.

Am 29. April 2022 wurde nun im Gasthaus „Hirschenwirt“ die diesjährige JHV abgehalten. Als Ehrengäste konnten Bgm. Manfred Führer, Pfarrer Nirmal Jaramalla, LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und gf. Bez.-Obm. LO-Stv. Albert Wutscher begrüßt werden. Mit einer Videopräsentation fand ein Rückblick auf die Tätigkeit der vergangenen zwei Jahre statt. Nach den Tätigkeitsberichten wurden durch die Landesobfrau und dem Bezirksohmann einige verdiente Mitglieder und Funktionäre geehrt!

Da unsere Obfrau Herta Sattler nach 27 Jahren als Obfrau im Alter von 92 Jahren ihr Amt zurücklegte und auch einige Funktionäre aus Altersgründen ihr Amt nicht mehr ausführen wollten, wurde der gesamte Vorstand mit Obmann neu aufgestellt

Unter dem Vorsitz von gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher wurde Johann Schmerlaib aus St. Peter zum neuen Obmann, zu seinen Stellvertretern Josef Steinkellner und Maria Hochegger und weitere sechs Vorstands-



Reichenfels: Der Seniorenbund-Vorstand mit Ehrengästen

mitglieder gewählt. Als Schriftführer fungiert weiterhin Franz Baumgartner und Kassier bleibt Barbara Schmied. In den Grußworten wünschten die Ehrengäste dem neugewählten Team viel Erfolg.

Herta Sattler wurde zur Ehrenobfrau ernannt. Sie trat 1993 dem SB Reichenfels-St. Peter bei, wo sie 1995 zur Obfrau gewählt und damit Mitglied der Bezirksleitung wurde. Als Mitglied des Bezirksvorstandes übernahm sie von 2006 bis 2014 die Funktion der Stellvertreterin des Bezirksobmannes. Als Obfrau des SB Reichenfels fungierte sie 27 Jahre und erhielt dafür alle Auszeichnungen überreicht, die der Seniorenbund zu vergeben hat. „DANKE für das Ehrenamt!“ Der gesamte Seniorenbund wünscht ihr noch viele schöne und gesunde Jahre in der Runde.

■ St. Andrä

Jahreshauptversammlung

Nach einer längeren „coronabedingten“ Pause konnten wir im März unsere JHV abhalten. Die zahlreich erschienenen Mitglieder freuten sich sehr, dass es endlich ein Wiedersehen gab. Der Jahresbericht der Obfrau Anna Britzmann, die Grußworte der Ehrengäste, sowie der Bericht aus Land und Bezirk von

LO-Stv. und gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher fanden großen Anklang.

Zu den runden und halbrunden Geburtstagen wurde nachträglich gratuliert, und diese erhielten auch seitens der Stadtparteileitung ein kleines Präsent.

Im April konnten wir den schon mehrmals verschobenen Vortrag „Atempädagogik“ mit Angelika Töffel abhalten. Alle Teilnehmerinnen waren vom Workshop sehr begeistert. „Atem ist Leben - besser atmen heißt auch besser leben!“

Im Mai gab es endlich wieder eine Halbtagesfahrt (Muttertagsausflug) nach Gräbern/Prebl. Diakon Schönhart gestaltete mit uns eine besinnliche Maiandacht und erzählte uns ausführlich über die Legende der Gräberer Kirche. Bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Deixelberger wurden noch in gemütlicher Runde einige gesellige Stunden verbracht.

Unsere nächste Veranstaltung im Juni ist eine Tagesfahrt in die Steiermark mit Besuch des „Handwerkerdörfel's in Pichla“.

Runde und halbrunde Geburtstage

Gerhard Korepp (60), Karl Wasserbacher (85), Rosina Mager (60), Robert Kuschnig (75), Rosa-Maria Pongratz (65), Ingrid Polster (80), Hans Friesacher



St. Andrä: Atempädagogik mit Angelika Töffel

(75), Hermann Wasserbacher (90), Marianne Jäger (70), Ottillie Muchitsch (85), Elfriede Goriupp (75)

Trauer

Von einigen Mitgliedern mussten wir uns leider verabschieden:

Christian Huber im Dezember 2021 und Konrad Payer im Feber 2022.

■ St. Georgen/Lav.

Genussvolle Muttertagsausfahrt

Am 12. Mai wurde zur Muttertagsausfahrt eingeladen. Zum Mittagessen haben wir uns im Gasthof Brenner zusammengefunden. Mit nachdenklichen

und lustigen Begebenheiten und einem kleinen Präsent überraschte uns Obf. Hermine Kopp. Vom gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher erfuhren wir die Verbreitung des Muttertages als Dank an alle Mütter und Frauen.

Am Griffnerberg machten wir einen „Verdauungsspaziergang“ und kamen am dortigen „Trödlermuseum“ vorbei. Mit stauenden Blicken wurde das Gesammelte wahrgenommen und manche Erfahrungen von früher wurden preisgegeben. Bei der Kirche am Windischen Weinberg war Raststation und die Obfrau versorgte uns, vorsorglich mitgeführten, mit gekühlten Getränken. Endstation war an diesem wirklich heißen „Sommerstag“ im Cafe Sternweiß in



St. Georgen: Altbekanntes wurde beim Trödlermuseum entdeckt



St. Georgen: Mit Begeisterung wurde der Smartphone-Stammtisch angenommen

St. Paul, wo die verschiedensten Eiskreationen genossen wurden.

Kostenloser Smartphone-Stammtisch

Der gut organisierte kostenlose A1 Smartphone Stammtisch in St. Georgen war die Gelegenheit, interessante Infos zum Einstieg ins Internet und der sichere Umgang mit dem Smartphone von den beiden Trainern zu erfahren und selbst auszuprobieren. Einsteiger und Fortgeschrittene waren begeistert und machten Mundpropaganda für nachfolgende Stammtische.

Wir haben Abschied genommen

von unserem Mitglied Johann Monsberger, der uns im 71. Lebensjahr völlig überraschend verlassen hat. Hans hat schon frühzeitig nach dem Motto „gemeinsam statt einsam“ gelebt und ist bereits 2010 dem Seniorenbund beigetreten. Es gab nur wenige Clubnachmittage, an denen er nicht teilgenommen hat. Danke für die gemeinsame Zeit, du wirst uns sehr fehlen.

■ St. Marein

Mutter- und Vatertagsfeier

Nach zwei Jahren „Coronapause“ konnte Obf. Christine Lenz die St. Mareiner Seniorinnen und Senioren zur beliebten Mutter- und Vatertagsfeier ins Gasthaus Hanslwirt einladen. Sie konnte dazu viele Mitglieder willkommen heißen. Auch LO-Stv. Albert Wutscher und Stadtpfarrer Christoph Kranici waren anwesend. Nach den Grußworten und einer kleinen Andacht wurden nette Muttertagsgedichte vorgetragen. Anschließend wurde ein gutes Mittagessen serviert. Am Nachmittag gab es zum Kaffee noch köstliche Mehlspeisen, die von den Vereinsfrauen gebacken wurden. Mit einem Blumengruß wurden alle Mitglieder verabschiedet.

Geburtstage

Elisabeth Schatz (80), Robert Hinteregger (75), Anna Deinsberger

■ Theißenegg

Jahreshauptversammlung

Unsere Vereinsaktivitäten haben



St. Marein: Vorstandsmitglieder der St. Mareiner Senioren von links: Anna Deinsberger, Paula Hrasnig, Renate Sperl, Ehrenobfrau Hilde Wascher, Obf. Christine Lenz, knieend Josef Petreschen.

mit der JHV am 13. März 2022 begonnen.

Nach der Begrüßung unserer Ehrengäste Bez.-Obm.-Stv. Hubert Thonhauser, StR. Josef Steinkellner und GR Waltraud Beranek wurde in einer Gedenkminute unserer verstorbenen Mitglieder 2020 und 2021 gedacht. Es folgten Grußworte unserer Ehrengäste.

Der Bericht des Obmanns war kurz gehalten, da unsere letzte JHV coronabedingt erst am 08.08.2021 stattfand. Kassier Fridolin Gräbl berichtete über unseren Kassastand, welchem seitens der Kassaprüfer die Entlastung erteilt wurde.

Nach einem Dankeschön des Obmanns an die Mitglieder endete unsere JHV mit einem guten Mittagessen und gemütlichem Beisammensein.

Osterschinkenschnapsen

Die Kartenspieler unserer Gruppe freuten sich wieder über eine Einladung zum Osterschinkenschnapsen im Gasthaus Hödl. Alle acht Osterkörbe fanden einen glücklichen Gewinner. Die ersten drei Plätze belegten: 1. Franz Raffling, 2. Franz Joham und 3. Gerhard Raffling. Wir danken Hubert Joham für die Spielleitung.

Diese Veranstaltung wurde seitens NR ÖVP-Bez.-Obm. Ing. Johann Weber mit einer Spende unterstützt, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.

Muttertagsfeier

Unsere Muttertagsfeier am 15. Mai fand im voll besetzten Saal des Gasthofes Theißeneggerwirt statt, wo Obm. Traußnig neben den vielen Müttern auch unsere Ehrengäste LO-Stv. Albert Wut-



Theißenegg: Gewinner vom Osterschinkenschnapsen mit Spielleiter Hubert Joham



scher, NR ÖVP-Bez.-Obm. Ing. Johann Weber, StR. Josef Steinkellner begrüßen durfte. Flotte Weisen, gespielt von Fabio Konrad auf seiner Harmonika, die Lieder des Frauendreigesangs sowie Muttertagsgeschichten, vorgetragen von Eva Wosmik-Stojšic, trugen zur Verschönerung der Feier bei.

Nach einem guten Mittagessen und Kaffee mit Torte verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Den Müttern wurde zum Abschluss noch ein kleiner Blumengruß überreicht.

Geburtstage

Zwei unserer Mitglieder konnten wir zu ihrem runden Geburtstag gratulieren:

Dorothea Liebhart feierte ihren 70. Geburtstag und Jovan Stojšic wurde stolze 80 Jahre alt. Nochmals herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und noch viele Jahre in unserer Gemeinschaft.

Wolfsberg

Die älteste Ortsgruppe Kärntens

Im Oktober 1961 wurde vom damaligen Regierungsrat Wilhelm Auinger die Wolfsberger Ortsgruppe gegründet.

Das Jubiläumsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 21. April und mit der Muttertagsfeier am 4. Mai. Der Höhepunkt des Jubiläums fand am 21. Mai in der Festhalle in St. Marein statt.

Aufgrund der Pandemie wurde das 60-Jahr-Jubiläum, verbunden mit einem Frühlingfest, nachgefeiert.

Obmann Ernst Paier begrüßte viele Ehrengäste, unter anderem die Präsidentin des Österreichischen Senioren Bundes, LAbg. Ingrid Korosec, die Landesobfrau der Senioren, Elisabeth Scheucher-Pichler, ÖVP Landesparteiobmann Martin

Gruber, NAbg. Johann Weber, LO-Stv. gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher, Bgm. Hannes Primus, Bez.-Obm. Anton Polesnig sowie viele Ortsgruppen aus dem Lavanttal und Senioren aus der Steiermark.

Nach dem Gedenkgottesdienst und den Festreden führte EU-Bauer Manfred Tisal, der Seniorenchor Gräbern-Prebl, eine Tanzgruppe aus Feldkichen und Musik mit „Bäck Sepp und Freunde“ und „Just 4 Fun“ durch den Nachmittag.

Viel Applaus erhielt die Mundartdichterin Edith Kienzl mit einem Rückblick auf die 60-jährige Geschichte der Ortsgruppe in Gedichtform.

60 Jarlan – und koa bissl leise!

Vor 60 Jarlan – hiaz lousts amål he, hât da Wilhelm Auinger a guate Idee!

Die ältern Leut sind zvil alloan, de sullnt mehr zâmkemm – dâ muass i wås toan!

Er hât sich an guatn Plan ausg'heckt

und die „Seniorgruppm Wolfsberg“ zan Leb'm erweckt!

Die guate Nâchricht mâcht ihre Rundn, Mitglieder werdnt glei haufnweis gfundn!

Momentan sinds 278 – i bild's mir net ein, wird's die stärkste Gruppm Bezirks-mäßig sein!

Und stulz sâmma a gânz sicha gwiss, dâss es die älteste Kârntn-weit is!

Die Obleut sind meistns Mânner gwes'n, Brunner, Blaschke und Gartner, net zan vagess'n!

Hilweg, Hafner und Ingenieur Krenn, vüle va enk werdnt de sicha noch kenn!

Da August Eberhard hât mit Bedâcht

wieda vül ins rechte Lot gebracht!

Er is a – ma wird's net vagess'n –

Seniornsprecher im Lândtåg gwes'n!

Lândesobmân Franz Klinger van Seniorenbund,

Bezirksobmân Rudolf Haupt – jâ und

da Herr Swersina wâr fûrn Bezirk imma gwüllt

und hât a'n Lândesobmân-Stellvatreta noch gspült!

Den Verein übanimb – 2012 gânz genau –

mit Gertrud Schellander – a fâhige Frau!

Wull ma ihra heut gemeinsâm gedenkn

und ihra „posthum“ a pââr Rosn noch schenk'n!

Kontaktfreudig, liebmswürdig, fûr jedn a Ohr –

so stecht ihre Qualitât hervor!

Âls glernte Reiseleiterin hât sie versiert

wundaschöne Ausflüg organisiert!

Sogâr dâs „Augustfest“ mit vereinter Krâft

hât sie zan 50-Jâhr-Jubiläum in der Halle dâ gschâfft!

Ehrenbekundungen hât sie oanige krieg, die Goldene Ehrnâdl hiatt ihra a noch gebührt!

Corona hât an Strich durch die Rechnung gmâcht, drum wird da Gertrud heut besonders gedâcht!

Âba i bin mir sicha – sunst lâsst mir koa Ruah, sie winkt uns heut âlln van Himml her zua!

Fûr wås braucht ma an Seniornverein?

Wal ältere Leut noch aktiv wullnt sein!

Se wullnt zâmkemm – um sich noch gschätzt zu fûhln, zan dischgariern und Kârntn-spûln!

A bissl zan Blödl'n und zan Lâchn,

vallacht mitnând an Ausflug zan mâchn!

Zan Wândern und zan Radlfâhm,

wer noch kânn umgeahn mit den elektrisch'n Gârm!

Und im Fâsching wittert so mâcher noch Châncn,

vagisst auf sein Hagg'lsteck'n – und fordert auf noch zum Tânz'n!

Wâllfâhrtn – Betn – âba dânn schleuni –

links um – ins nächste Gâsthaus eini!

Schulungen – jâ dâs leuchtet oan ein,

müassnt a fûr so „Ausgreifte“ sein!

Wal bei Internet, Tablet und Smart-Telefon

steht so mâcher mit sein Hausvastând ân!

Und fângg so a einsâmes Herz dânn a noch ân chattn,

uh, dâ lauernt Gefâhm – gemma wett'n?

Dâ wird hin und her gschriebm bis zan Valiabm,

und glog'n – dâss sich die Bâlk'n vabiagn!

A Hauf'n Geld hiatt er a schon daspârt,

„Schwöre – glab mir – Ehrenwort!

Nur kimm i net dazua fûr unsa gemeinsâmes Leb'm,

a kinnast mir net fûrn „Transfer“ a bissl wås geb'm?“

So übazueugt sie und schmâchtlnt so gschwoll'n:

Gâr „Lâvnttâla mit Hausvastând“ sind schon einigfâll'n!

Dânn spült di vallacht die Polizei –

wenns noch net zspât is – wiewa frei!

Drum muass es sulche Kurse geb'm,

fûr âlle Seniorn – fûr a ruhiges Leb'm!

Und hât wer wås zan vaerbm – so larifar'

wås du net kânnst vabrauch'n, dânn kimb da Notar!

Drum liabe Leut – genießts dâs



Wolfsberg: Präsidentin des ÖSB Ingrid Korosec (Dritte von links) war Ehrengast beim 60-Jahr-Jubiläum der Stadtgruppe Wolfsberg.

Lebm,
solång ma kánn – dänn is
es a Segn!
Zámkemm, ratschn, Aus-
flug fäh'n,
vallacht wo in da Therme
bádn!
A weani wás ánschaun um-
atum,
nur dahoamhuckn is
dumm!
Dás lásst schon enka neuga
Obmánn net zua,
da Ernst Josef Paier – a
Frohnatur!
Wer'n schon bessa kennt –
der braucht net frágn:
dáf „Fischer Pepi“ za eahm
ságn!

Er kánn guat die Leut án-
heuern,

damit sie kemment Ge-
burtstág feiern!
Er ság za jedn – du bist net
alloan!
Er oda sie – geht dänn
zfriedener hoam!
Áls ehemálige Vasiche-
rungsvatreter is er versiert,
då laft dás Mundwerk noch
imma wia gschmiert!
Já, moant sei Frau, ban
Kopf is er fit,
nur die Füass, wenn sie
sullnt – támb neamma so
mit!
Er wüll für die Ältern – áll-
gemein –
da rechte Ánsprechpartner
sein!

Apropo Ältere – net zan
vagesn,

er is amál Lándjugndob-
mánn gwesn!
Hiatz sind sie wieda ba
eahm – haufnweis,
so liabe Leutln – schliaßt
sich da Kreis!

Und i kánn enk nur zan
Ábschluss ságn,
tábs lächn und feiern –
státt jammern und klágn!
Die Seniorgruppm
Wolfsberg wird sicha net
schwách,
es wáchsnt já imma wieda
Jüngere nách!

Drum sterbmb die Senior
a sicha nia aus!
So liebe Leutln – enka Ap-
plaus!

Edith Kienzl

Sie erreichen uns ...



- » per Telefon: 0463 / 58 62 40
- » per E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at
- » per Homepage:
www.seniorenbund-ktn.at
- » per Facebook: <https://www.facebook.com/kaerntner.seniorenbund>
- » per Instagram:
[instagram.com/seniorenbund_ktn/](https://www.instagram.com/seniorenbund_ktn/)

» SB-Büro-Öffnungszeiten:
MO-DO 8 bis 12 Uhr

Senioren-Ombudsstelle

- » Jeden Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Adlergasse 1, Parterre
Kontakt: **0676/89 90 5000**

Rätselaufösungen

Riesenschwede

F	S	K	S	G	Z	W
A	L	P	A	K	A	Y
O	M	N	I	B	U	S
I	N	R	H	E	L	I
L	E	N	I	A	U	M
I	R	E	O	N	K	T
R	E	G	D	L	A	U
S	T	A	T	I	O	N
P	R	A	H	L	D	G
A	S	E	I	M	J	O
M	R	S	O	E	C	O
S	T	O	E	R	E	N
E	G	I	A	E	R	L
R	I	P	E	D	G	A
L	I	E	B	E	N	A
E	M	S	H	E	I	Z
K	N	A	S	T	E	R
A	E	I	N	L	A	G

GEBORENHEIT

Sudoku-klassisch

9	4	2	7	3	6	8	5	1	4	9	2	7	3	6	1	5	8
5	3	6	1	2	8	9	4	7	6	5	8	2	1	4	7	3	9
7	8	1	4	5	9	6	2	3	3	1	7	8	9	5	4	2	6
8	2	3	9	7	5	4	1	6	7	4	5	9	6	8	3	1	2
6	1	9	3	4	2	5	7	8	2	6	9	1	5	3	8	4	7
4	5	7	8	6	1	2	3	9	8	3	1	4	7	2	6	9	5
1	6	4	5	8	7	3	9	2	1	8	3	6	2	9	5	7	4
3	7	8	2	9	4	1	6	5	9	7	4	5	8	1	2	6	3
2	9	5	6	1	3	7	8	4	5	2	6	3	4	7	9	8	1

Symbolsudoku



Farbsudoku

1	6	7	3	8	5	9	4	2	9	1	7	2	5	4	8	3	6
4	8	9	2	1	7	5	6	3	3	2	6	9	1	8	4	5	7
3	5	2	4	9	6	1	7	8	4	5	8	3	7	6	9	1	2
8	7	1	6	2	3	4	5	9	1	7	5	4	8	3	6	2	9
6	4	5	9	7	8	3	2	1	8	4	9	5	6	2	1	7	3
9	2	3	5	4	1	6	8	7	2	6	3	1	9	7	5	8	4
5	9	8	7	3	4	2	1	6	5	9	2	7	4	1	3	6	8
7	3	6	1	5	2	8	9	4	7	8	4	6	3	5	2	9	1
2	1	4	8	6	9	7	3	5	6	3	1	8	2	9	7	4	5



österreichische **DER PARTNER DER**
LOTTERIEN | SENIORENHILFE



ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

9			7	6				
		6		2		9		
7								3
	2		9	5		1		
6	1					7	8	
	5		8	1		3		
1								2
		8		9	1			
			6	3				4

			7	6				8
		8		1		7		
3								6
	4		9	8		1		
2	6					4	7	
	3		4	2		9		
1								4
		4		8		2		
5			3	7				

Symbolsudoku

Die Symbole werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

								🌡️
🧤		🌡️		👢				
👢	❄️		🧤	🧥				🧢
				🧥				🌡️
		👢	🧤	🧢	🧤			
🧥		👢						
❄️			🧤	🧑		☕	👢	
			☕	🧥				❄️
	🧤							

						🧤	🧢	
🌡️			🧤	🧥				☕
			👢		🧤	❄️		
		🧑			❄️	🧤		
🧥							🧑	
	🧢	🧤			☕			
🧤	🌡️		🧑					
🧢			🌡️	👢				
🧥	🧑						👢	

Farbsudoku

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte, jedem 9er-Block und in jedes Farbfeld nur einmal eingesetzt.

1					5			
4					7			
				9		1	7	
						4	5	
6								1
	2	3						
	9	8		3				
			1					4
			8					5

	1			5				3
		6			8			7
4							9	
	7		4					
		9				1		3
					7			
	9			4			6	
		4						1
6				2		7		

Ein Rätsel aus dem Hause Rätsel-fabrik. Lust auf mehr? www.raetsel-fabrik.at



ÖSB-Riesenschwede

ÖSB

Um Jahre voraus.

Eltern und Kinder	F	Gliederfüßer			offenes Auto (Kw.)	deutscher Pop-Sänger	Kirgisenzeltlager	längliche Feldfrucht		Stadt in Brasilien (Kw.)	Anzeige der Uhr	Z	Gegenteil von Kälte	
eine Wollsorte	A					indische Heilkunst						2		
	M			3		altgriechischer Mathematiker		unempänglich			Landungsbrücke	I	Völkerkunde	
großes Fahrzeug	I	ältere physikal. Energieeinheit			Hubschrauber							T		
Frauenkose-name	L				Stadt in Benin		das ‚All-Eine‘ der chin. Philosophie			Staats-oberhaupt		Initialen von Sänger Marshall		
griechischer Ferienort	I	5				ö. Motorradhersteller			Aufeinanderfolgendes					
	E		skandinavische Airline (Abk.)	Gegenteil von Praxis		noch mehr Krach				7		altröm.-gallischer Grenzstrom		Briefempfänger
algerische Geröllwüste	Gruppe Gleichgesinnter	Haltestelle							Hochtal in den Hohen Tauern		Stadt nördlich Madrids			
dt. Schauspieler (Axel)					Gewürzständer		zusätzliche Spielkarte	Langmut	G	E	D	U	L	D
engl. Frauenanrede (Abk.)		zähflüssiger Saft		10		Vorname der Collins („Alexis“)					chemisches Element	4		
			Abk.: Erdgeschoss		Autor von ‚Der Name der Rose‘			Treppe						
						Kfz-Abgasentgifter (Kw.)			12	entzückend, charmant		serb. Romancier † (Danilo)		
be-lästigen		hervorragend	6		wenden	Männerkurzname		Ein-nahme						
			Vorname des Autors Wallace					Pluspol			Rosen-gewächs		Löcher in einer Eis-decke	
Grabin-schrift (Abk.)	Frauenkurzname		hoher Fabrik-schornstein	subark-tischer Hirsch			Gewürz, Dolden-gewächs			11		Kfz-Z. Waidh. an der Thaya		
tiefe Zunei-gung	L	I	E	B	E	Passions-spielort in Tirol	ugs.: sehr viele		letzte österr. Kaiserin † 1989				Gynäko-logie (Abk.)	
Elektro-Muskel-Stimula-tion				Wärme-spender	9							Unter-nahmens-form		
	8					nord. Göttin d. ewigen Jugend						lauter Anruf (ugs.)		
schlech-ter Tabak		Teil des Schuhs						schlank						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Ein Rätsel aus dem Hause Rätsselfabrik.
Lust auf mehr?
www.raetsselfabrik.at



ÖSB-Wortsuche



AKTIVITÄT - AUFRICHTIG - BERATUNG - EHRlichkeit - ENGAGEMENT -

ENKELKINDER - ENTDECKEN - ENTSPANNT - GOLFEN - HANDARBEIT -

HERZLICH - KAFFEEHAUS - MANDALA - MAUMAU - MODERN - MUSIZIEREN -

PENSIONIST - PRODUKTIV - RADTOUR - RUHESTAND - SENIORENBUND - SENIORENCLUB -

SPORTVEREIN - TANZBEIN - TENNISCLUB - VORTEILE - WEITERBILDEN - WERKBANK -

WORTGEWANDT





Seniorenbund-Termine „Landauf – Landab“



DO, 16. Juni 2022
ab 11:00 Uhr
» **GRILLFEST**
Sportzentrum
Ortsgruppe Pustritz



DI, 16. August 2022
ab 11:00 Uhr
» **SENIORENKIRCHTAG**
Marmorsaal
Ortsgruppe Tainach



DO, 23. Juni 2022
ab 11:00 Uhr
» **SONNWEND-
SPAZIERGANG**
zum Aussichtsturm im
Naherholungsgebiet Spittaler
Drau Auen



DI, 6. September 2022
14:00 Uhr
» **VORTRAG RENATE
KREUZER**
Waluschnig Saal am Hauptplatz
Stadtgruppe Feldkirchen

Treffpunkt: Parkplatz Drautalperle
Für mobil eingeschränkte Mitglieder wird ein Shuttledienst eingerichtet. Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Essbesteck und Sitzunterlagen bitte selbst mitnehmen
Stadtgruppe Spittal



SO, 26. Juni 2022
ab 11.00 Uhr
» **SENIOREN-GRILLFEST
MIT TOMBOLA**
Sportplatz Köttmannsdorf
Gemeindeguppe
Köttmannsdorf



DI, 28. Juni 2022
ab 12:00 Uhr
» **GRILLFEST**
Pfarrhof Feldkirchen
Stadtgruppe Feldkirchen



SA, 9. Juli 2022
von 8:30 Uhr bis um 12 Uhr
» **FRÜHSTÜCK AM
HAUPTPLATZ**
Stadtgruppe Feldkirchen



Donnerstag, 6. Oktober 2022
ab 9:00 Uhr
» **Seniorentreffen mit
Landeswandertag**
Dellach im Gaital
Festzelt am Sportplatz

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden!
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Für alle Veranstaltungen gelten folgende Bedingungen:

Haftung: Der Veranstalter und der durchführende Landesverband überehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden!

Datenschutz und Fotorechte: Im Rahmen dieser Veranstaltung können im Auftrag von ÖSB und Kärntner Seniorenbund Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der/die Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen er/sie abgebildet ist, zur Presse und Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten des ÖSB und den KSB veröffentlicht werden, sowie dass seine/ihre Daten für die Abwicklung der Veranstaltungen innerhalb der genannten Organisation weitergegeben werden dürfen.

Wir bitten die aktuellen Covid-Vorschriften zu beachten.

MITEINANDER NEUE ZIELE SETZEN. GEHT SICHER!

#GemeinsamGeimpft

**IN FAHRT
BLEIBEN:
JETZT
AUFRISCHUNGS-
IMPfung
HOLEN!**

 Bundesregierung

Wieder einen Ausflug machen – die Impfung macht es möglich!
Wichtig: Für alle Menschen ab 80 Jahre sowie für Vorerkrankte wird ab sofort eine COVID-19 Auffrischungsimpfung (4. Dosis) empfohlen. Gehen Sie auf Nummer sicher und sprechen Sie jetzt mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt darüber, ob Sie alle empfohlenen Impfungen haben. Sie schützen damit sich und Ihr Umfeld vor einer schweren Erkrankung sowie vor Langzeitfolgen durch Long-COVID. Alles rund ums Impfen finden Sie auf gemeinsamgeimpft.at

